

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 166.

Dienstag, den 15. Juni.

1847.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die jetzigen hohen Futterpreise haben wir auf Ansuchen des Fiacre-Bereins die Fahrtaxe der Fiaces für eine gewöhnliche einspännige Fuhr einer einzelnen Person innerhalb des Stadtbezirks bis zur Dauer von 20 Minuten von 2½ Ngr. auf 3 Ngr. bis auf Weiteres erhöht, wogegen die übrigen Tarispreise unverändert bleiben.
Leipzig, den 3. Juni 1847.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groß.

Morgen Mittwoch den 16. Juni 1847 Abends 6 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale. Zur Berathung kommt:

- 1) Vorbericht der Deputation zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen über die Stiftungsrechnungen auf die Jahre 1842, 1843 und 1844;
- 2) Gutachten derselben Deputation über den Antrag des Herrn St.-R. Köhler auf Errichtung von Districtschulen.

Sächsisch-Baiersche Eisenbahn.

Nach Inhalt der Prioritätsobligationen der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie d. d. 1. Juli 1846 ist vorbehalten worden, für einen oder mehrere Rückzahlungstermine stärkere Ausloosungen, als nach dem Tilgungsplane stattfinden müssen, eintreten zu lassen, oder auf einmal die sämtlichen umlaufenden Obligationen zur Rückzahlung zu bringen. Von diesem Vorbehalte wird gegenwärtig Gebrauch gemacht und es erfolgt demgemäß hiermit die Kündigung sämtlicher, sowohl bereits ausgegebener als gegen die durch die Subscriptionsbedingungen bis Ende Juni d. J. nachgelassene Vollenzahlung auf Interimsquittungen und Empfangsbescheinigungen ferner auszugebender Prioritätsobligationen der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie für

1. Juli 1847,

so daß dann die Einlösung, bei welcher zugleich mit den Obligationen die Talons und unverfallenen Coupons einzuliefern sind, durch Zahlung des Nominalbetrages von 100 Thaler und der planmäßigen Jahresprämie von 1 Thaler für jede Obligation zu erfolgen hat.

Leipzig, 23. März 1847.

Directorium der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie.
Dr. Hoffmann.

F. A. Dorn.

Wohlmeinender Vorschlag.

Auch in Leipzig erlaubt sich der Unterzeichnete den bereits von ihm im Dresdner Anzeiger Nr. 151 bekannt gemachten Vorschlag zu veröffentlichen, damit auch in der, eine wohlmeinende Absicht leicht fördernden Stadt Leipzig dieselbe möglichst bald zu weiterer Ausführung gebracht und somit für die Zukunft gesorgt werde.

Es bilde sich in nächster Zeit ein Actien-Berein (pro Actie 1 Thlr. circa 12000 Stück) zur Urbarmachung und rationellen Bestellung der vielen Commungrundstücke im Königreiche Sachsen. Die Cassen der kleinern Stadt- und der Dorfgemeinden sind ja gerade jetzt so überaus schwach, oder besitzen gar Nichts, daß man daselbst beim besten Willen nicht an Obiges denken kann; jedoch ist es gewiß höchst wünschenswerth, daß nicht der geringste Raum, welcher sich nur halbwegs zur Urbarmachung eignet, dies Jahr unbenutzt bleibe.

Die Eisenbahnen mit all ihrem Zubehör haben für Sachsen einen Verlust von mehr denn 15 Millionen Quadratellen tragbares Land herbeigeführt. Diesen wieder einzubringen, muß alles nur Mögliche geschehen.

Mittelt eines gedruckten Prospectus, — den der Unterzeichnete bereits im Manuscript fertig hat, — würden alle Stadträthe so wie Gemeinde-Vorstände und besonders alle Vaterlandsfreunde zur Subscription mit gleichzeitiger Einzahlung an die sich zur Entgegennahme anbietenden Banquiers und Kaufleute eingeladen.

Nachdem die erste bis zu einem bestimmten Tage erreichte Subscription einen erwünschten Erfolg gezeigt, Schritte man zu der Bildung eines provisorischen Comités, der so gleich die Bearbeitung der Statuten und die Vorlegung derselben bei der Regierung auszuführen hätte.

In dem Statuten-Entwurfe könnte unter Andern gesagt werden: daß ein bestimmter Theil des zu seiner Zeit eintretenden Reinertrages der resp. Commun selbst, — ein zweiter in Natura zu verabreichender Theil der Armen-Commission derselben Commun, — ein dritter Theil endlich dem Actien-Bereine zusiele. (Durch Contracte mit den resp. Gemeinden würde Letzteres gesichert.)

Sobald die höhere Genehmigung und Bevollmächtigung eingegangen sei, würde zu der, durch öffentliche Bekanntmachungen bald verwirklicht seienden Auffuchung gebildeter

disponibler Landwirthe geschritten, welche sich bei dem Comité persönlich anzumelden und von diesem gegen Contract und Honorar die Urbarmachung und rationelle Bestellung der ihnen genau angegebenen Flächen zu übernehmen hätten.

Dem Comité müßten besonders mehrere solche Personen angehören, die sogleich nach der Statuirung des Vereins in das Erzgebirge ic. persönlich sich begeben könnten, um in möglichst kurzer Zeit an Ort und Stelle die geeignetsten Vorbereitungen und Anordnungen zu treffen.

Sobald von circa 100 Ortschaften in Folge der, von den Comité-Mitgliedern statt gefundenen Reisen das Nähere bekannt wäre, würde zu der praktischen Ausführung geschritten.

Damit aber möglichst wenig Zeit verloren gehe, könnten auch unmittelbar nach den Wahrnehmungen an Ort und Stelle die praktischen Arbeiten der Urbarmachung ic. beginnen. Das nöthige Handwerkszeug, Pflüge ic. würde auf einem der zahlreichen Eisenhüttenwerke gekauft, der Dünger oder die Düngemittel angeschafft, und nun diese ersten Arbeiten unter gewissenhafter Aufsicht und Leitung der obenerwähnten Landwirthe ausgeführt.

Das in Dresden seinen Sitz habende Haupt-Comité unterzöge sich dem Saamen-Ankauf und der resp. Vertheilung desselben nach den ihm von den zeitweilig angestellten Landwirthen zugekommenen Berichten, welche von dem betreffenden Gemeinde-Vorstande mit unterzeichnet sein müßten.

Bald würden auf diese so einfache Weise in und bei vielleicht 100 Ortschaften die jetzt todt liegenden Flächen urbar und rationell bestellt worden sein.

Zehn reisende Comité-Mitglieder und zehn gebildete Landwirthe — von denen jedes außer freier Reise mit Post 2 Thaler tägliche Auslösung erhielt — würden die obenerwähnten Vorbereitungen und Anordnungen gewiß bald zu Stande bringen. Arbeiter zu schaffen, übertrüge man den Gemeinde-Vorständen.

In den Berichten (s. o.) müßten außer der Angabe des resp. Saamen-Bedarfs auch die für Handwerkszeug ic. und für Arbeiter-Löhne nöthig seienden Ausgaben bezeichnet werden; die verlangte und geprüft wordene Summe würde sodann von dem Dresdner Haupt-Comité an den betreffenden Ort gesendet.

Daß nächstbem auch zu geeigneter Zeit auf die Anpflanzung von Obst- und andern Bäumen Bedacht zu nehmen sei, wobei die erwachsenen Schulknaben beschäftigt und dem resp. Schullehrer, gegen besondere Vergütung, die Aufsicht übertragen würde, — möge zugleich hier erwähnt sein.

Indem ich hiermit einige Andeutungen über die weitere Ausführung eines gewiß sehr wichtigen Vorschlages veröffentlicht habe, bitte ich zugleich, daß mehrere der Herren Kaufleute in Leipzig die Güte haben möchten, Ihre Bereitwilligkeit mir durch frankirte Briefe zu erklären:

Für die zu seiner Zeit eintretende Eröffnung der ersten Subscription mit gleichzeitiger Einzahlung (1 Thlr. pro Actie) dieses letztere Geschäft mit übernehmen und jede dann täglich bis zum Schluß der ersten Subscription bei Ihnen eingehende Summe bei einem dortigen Banquier zinsbar anlegen zu wollen.

Möge diese meine vertrauensvolle Offenheit die wohlwollendste Aufnahme finden.

Schließlich bemerke ich noch, daß hauptsächlich auf die möglichst baldige Emporbringung der Landwirthschaft im Erzgebirge die Absicht gerichtet ist. Gestattete es die Subscription ic., so würde zu seiner Zeit auch auf die Anlegung von „Gemeindebacköfen“ Bedacht genommen werden können, deren staatswirthschaftliche Vortheile gewiß Jedermann bekannt sind. (Siehe mein „Handbuch von Sachsen“, zweite Auflage.)

Da der Nennwerth einer Actie nur einen Thaler — bei der Subscription zahlbar — betragen soll, so steht zu erwarten, daß eine wahrhaft zahlreiche Betheiligung um so eher erreicht werde. Bis zum Eingange der höhern Genehmigung würden die eingezahlten Gelder zinsbar angelegt. Erfolgte die Genehmigung nicht, so würden die geehrten Subscribern Alles zurückerhalten. Daß die hohe Staatsregierung ein solches vaterländisches Unternehmen gewiß nicht nur gern genehmigen, sondern wohl auch Selbst fördern würde, möge für jetzt unsere Hoffnung sein.

Dresden, am 5. Juni 1847.

Hugo v. Bose, Oberleutnant von der Armee.
(Alaungasse Nr. 55b, erste Etage.)

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Börse in Leipzig, am 14. Juni 1847. Course im 14 Thaler-Fusse.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{k. S. 141½ 2Mt. 140	—	And. ausl. Ld'or à 5 fl nach gering.	—	11½*)	R. S. erbl. Pfand- briefe à 3½ fl {v. 500 . . . v. 100 u. 25 . . .	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{k. S. 101½ 2Mt. —	—	Holländ. Duc. à 3 fl . . . = do.	—	6½†)	= lausitzer do. . . 3 fl	—	—
Berlin pr. 100 fl Pr. Cr.	{k. S. — 2Mt. —	99½	Kaiseri. do. do. . . = do.	—	6½†)	= do. do. . . 3½ fl	—	—
Bremen pr. 100 fl Ld'or.	{k. S. — 2Mt. —	111½	Breslauerdo. do. . . à 65½ As = do.	—	6½	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part- Obligationen à 3½ fl pr. 100 fl	104½	—
Breslau pr. 100 fl Pr. Cr.	{k. S. — 2Mt. —	99½	Passir. do. do. . . à 65 As = do.	—	6	R. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3½ fl in Pr. Cour. . . pr. 100 fl	—	92½
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{k. S. — 2Mt. —	56½	Conv. Species u. Gulden = do.	—	3	Hamburg. Feuer-Cass.-Anl. à 3½ fl (300 Mk. B. = 150 fl) . . .	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{k. S. — 2Mt. —	151½	idem 10 und 20 Kr. . . = do.	—	—	R. K. Oestr. Met. à 5 fl pr. 150 fl. C.	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	{2Mt. — 3Mt. 6.22	—	Gold pr. Mark fein Cöln = do.	—	—	do. do. à 4 fl = do. do.	—	—
Paris pr. 300 Francs	{k. S. — 2Mt. — 3Mt. —	79½	Silber = do. do. = do.	—	—	do. do. à 3 fl = do. do.	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	{k. S. — 2Mt. — 3Mt. —	102½	Staatspapiere, Actien etc., exclusive Zinsen.	—	90½	Lauf. Zins. à 103 fl im 14 fl Fuss.	—	—
Augustd'or à 5 fl à 1/2 Mk. Br. u. à 12 K. 8 Gr. . . auf 100 Preuss. Frd'or à 5 fl idem = do.	—	—	R. Sächs. Staatsp. (v. 1000 u. 500 fl à 3 fl im 14 fl F. {kleinere . . . do. do. do. . . à 4 fl à 500 =	—	99½	Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 fl	—	—
			Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ fl im 14 fl F. {v. 1000 u. 500 fl kleinere . . .	—	92	Leipziger Bank - Action à 250 fl excl. Zinsen pr. 100 fl . . .	167	—
			R. Preuss. St.-Cr. Casson-Scheine à 3 fl im 20 fl. F. {kleinere . . .	—	88	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Action à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl	116	—
			Leipziger Stadt-Obligationen à 3 fl im 14 fl F. {v. 1000 u. 500 fl kleinere . . .	—	90½	Sächs.-Bair. Eisenb.-Act. à 100 fl excl. Zinsen . . . pr. 100 fl	87	—
						S.-Schles. Eisenb.-Action à 100 fl excl. Zinsen . . . pr. 100 fl	100	—
						Chemnitz-Riesner Eisenb.-Act. excl. Zinsen . . . pr. 100 fl	59½	—
						Lübau-Zittauer Eisenb.-Action excl. Zinsen . . . pr. 100 fl	—	57½
						Magdeb.-Leipz. Eisenbahn-Act. à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl	213	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 8 Pf.
†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 9 Pf.

Haupt-Gewinne

erster Classe 32. Königl. Sächs. Landeslotterie zu Leipzig.
Montags den 14. Juni 1847.

Nr.	Thaler.	bei	Prn.	in Leipzig.
3628	2000	bei	Hrn. J. F. Gerd	in Leipzig.
19054	1000	„	Gedr. Wenige	in Gotha.
83616	400	„	G. H. Ste n und Comp.	in Dresden.
13419	400	„	J. F. Gerd	in Leipzig.
6169	400	„	S. G. Wallerstein und Sohn	in Dresden.
34933	400	„	R. Schramm	in Baugen.
31723	400	„	A. Albanus	in Weissen.
11543	200	„	H. Seyffert	in Leipzig.
32959	200	„	B. D. Weisner	in Bittau.
1572	200	„	J. A. Thierfelder u. Söhne	in Neukirchen.
11721	200	„	H. F. Hängel	in Bittau.
59	200	„	J. G. L. Lindners Erben	in Dresden und Hrn. H. Seyffert in Leipzig.
28338	200	„	P. E. Plendner	in Leipzig.
13603	200	„	C. G. F. Meyer	in Weithain.
8035	200	„	J. A. Thierfelder u. Söhne	in Neukirchen

35 Gewinne à 100 Thaler.

Leipzig, den 14. Juni.

Del. Die Preise für Rüböl sind ferner höher gegangen, bisp. 11½ Thlr. bezahlt, auch auf spätere Lieferungen war viel Kauflust und ward August-Sept. 11½ Thlr., Sept.-Oct. 12½ Thlr. zuletzt bezahlt und dazu ferner gesucht; wenn die Abgeber nicht so selten gewesen, würde noch mehr umgesetzt worden sein, denn es erhält sich für den Artikel eine gute Meinung; Rohnöl 23 Thlr., Leinöl 14½ Thlr. Spiritus 49—50 Thlr. bei sehr schwachem Geschäft.

Leipzig, den 14. Juni.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	109	109	Löbau-Zittauer	57½	57½
Berlin-Anhalt La. A.	—	110	Magdeb.-Leipziger	213	212½
d. La. B.	—	—	Sächs.-Baiersche	87	86½
Berlin-Stettin	—	—	Sächs.-Schlesische	100	99½
Chemnitz-Riesaer	59½	—	Wien-Gloggnitz	—	—
Cöln-Minden	93	92½	Wien-Pesther	—	—
Fr.-Wilh. Nordbahn	—	—	Anb.-Dess. Landesb.	100	—
Halle-Thüringer	—	—	Berliner Bankactien	—	—
Leipzig-Dresdner	116	—			

Paris, den 10. Juni.

5½ französische Rente 117. 60.
3½ „ „ 77. 70, nach der Börse 77. 65.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 u., bis Dschag 7 u. Ab.
Magdeburg: 6, 10½, 5 Uhr, Güterzug 7 Uhr Morgens, bis
Cöthen 6 Uhr Abends.
Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 u., Güterzug 6½, 5 u.
nach Reichenbach.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.
Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morg. bis 10 u. Abends.
Theater. (26. Abonnements-Vorstellung.)
Dienstag den 15. Juni 1747:

Uriel Acosta,

Trauerspiel in 5 Acten von C. Guckow.

Personen:

Manasse Vanderkraaten, ein reicher Handelsherr in Amsterdam,	Herr Marr.
Judith, seine Tochter,	***
Ben Jochai, ihr Verlobter,	Herr Löwenberg.
De Silva, Arzt, ihr Oheim,	= Stürmer.
Rabbi ben Aliba	= Panlmann.
Uriel Acosta	= Wagner.
Elther, seine Mutter,	Fräul. Sangalli.
Ruben, { seine Brüder,	Herr Hofrichter.
Joel, {	= Rollin
Baruch Spinoza, ein Knabe,	Fräul. Sey.
De Santos, { Rabbinen,	Herr Saalbach.
Ban der Embden, {	= Bickert.
Eine Kempeldiener	= Schrader.
Simon, Manasse Vanderkraatens Diener,	= Bernhardt.
Ein Diener De Silva's	Herr Hoffmann.
Kempeldiener. Gäste. Volk.	

Ort der Handlung: In und bei Amsterdam. Seit 1640.
*** Judith — Fräul. Löhn.

Mittwoch den 16. Juni. Mit aufgehobenem Abonnement und bei erhöhten Preisen: **Die Nachtwandlerin**, große Oper nach Romani von Elmenreich. Musik von Bellini. — Amine — Fräul. v. Marra.

Donnerstag den 17. Juni: **Romeo und Julia**, Trauerspiel in 5 Acten von Shakespeare. — Julia — Fräul. Unzelmann.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 6. bis mit 12. Juni 1847.

Für 12682 Personen 8855 ₰ 13½ Ngr
Für Güter, ausschließl. Post- und Salzfracht und
Magdeburger Antheil 4261 ₰ 19½ Ngr

Summa 13147 ₰ 3 Ngr

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.

Nachdem die sämtlichen Folien, aus denen das Grund- und Hypothekenbuch für das Dorf

Stötteritz untern Theils

bestehen soll, nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 6. November 1843 zur Einschreibung vorbereitet sind und der Entwurf dieses Grund- und Hypothekenbuchs für Alle, die ein Interesse daran haben, in der Expedition des unterzeichneten Gerichtshalters zur Einsicht bereit liegt, so wird solches hiermit bekannt gemacht und werden zugleich Alle, welche gegen den Inhalt dieses Grund- und Hypothekenbuchs wegen ihnen an Grundstücken des vorgenannten Ortsantheils zustehender dinglicher Rechte etwas einzuwenden haben sollten, aufgefordert, diese Einwendungen binnen 6 Monaten und längstens bis

zum 15. September 1847

bei den unterzeichneten Gerichten anzuzeigen, unter der Verwarnung, daß sie außerdem dieser Einwendungen bergegalt verlustig werden, daß selbigen gegen dritte Besitzer und andere Realberechtigte, welche als solche in das Grund- und Hypothekenbuch eingetragen worden, keinerlei Wirkung beizulegen ist.

Stötteritz untern Theils, den 27. Februar 1847.

Herrlich Weiße'sche Gerichte daselbst.
Dr. Schmidt, S. V.

Bekanntmachung.

Aus einer in der großen Fleischergasse alhier gelegenen Parterrewohnung sind muthmaßlich in den letzten Tagen des vorigen Monats die nachstehend unter A. beschriebenen Gegenstände entwendet worden, weshalb wir Jedermann, welchem über den Verbleib derselben oder den Dieb etwas bekannt ist, zur schleunigen Anzeige auffordern. Leipzig, am 11. Juni 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

A.

Ein Frauenoberrock von lila und braungestreiftem, so wie roth und weiß gemustertem Kattune;
ein mittelgroßer Mörser von Messing mit Keule.

Diebstahl.

Am 6ten d. M. ist im großen Kuchengarten in Reudnitz eine sogenannte Pumpentrompete, ohne den Es-Bogen, neu, am Auslaufe mit einem in Argentan gravirten Blumenkranze verziert, laut Anzeige gestohlen worden. Wir fordern vorkommenden Falles zu schleuniger bezüglicher Meldung auf, und bemerken, daß der Bestohlene dem, der ihm die Trompete wieder verschafft, 2 Thlr. Belohnung ausgesetzt hat. Leipzig, am 12. Juni 1847.

Das Raths-Landgericht.

Stimmel.

Poland, Act.

Befanntmachung.

Am 3. oder 4. dieses Monats sind, und zwar muthmaßlich von den beiden unten sub I soweit möglich näher bezeichneten Männern die nachstehend sub II. beschriebenen Effecten aus einem in der Klosterstraße allhier gelegenen Hause entwendet worden. Die angestellten Nachforschungen haben bis jetzt den gewünschten Erfolg nicht gehabt, weshalb wir Jedermann, welcher in Bezug auf diesen Diebstahl irgend zur Entdeckung der Diebe oder gestohlenen Effecten förderliche Umstände angeben kann, zur schleunigen Anzeige auffordern. Leipzig, den 11. Juni 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

I.

Beschreibung der beiden Männer.

Der eine war mittler, schlanker Statur, 23—25 Jahre alt, hatte rothblonde Haare, munteres Gesicht und trug eine grüne, kleine Tuchmütze so wie dunkeln Rock.

Der andere war großer, starker Statur, trug eine Mütze und einen hellen Rock.

II.

Beschreibung der entwendeten Effecten.

- 8 Herrenhemden von Leinwand mit Manschetten, C. S. roth gezeichnet, No. 10. 11. 12. 16. 17. 20. 21. und 22.;
- 8 Herren-Oberhemden von Shirting, ganz neu, mit Manschetten und Perlmutternöpfen;
- 3 Herrenhemden von Leinwand, A. S. No. 12. 14. und 18 gezeichnet;
- 4 buntseidne, roth und gelb gemusterte Taschentücher, A. und C. S. gezeichnet.

Die Leipziger ökonomische Societät als landwirthschaftlicher Bezirksverein für die Amtshauptmannschaft Borna versammelt sich

Sonntag den 20. Juni Nachmittags 2 Uhr im Bahnhofgebäude zu Kierisch.

Leipzig, den 13. Juni 1847.

Das Directorium.
Dr. Wilhelm Crusius.

Delhandels-Börse zu Leipzig.

Statutengemäß findet die diesjährige

Hauptversammlung

künftigen Sonnabend am 26. Juni 1847
Nachmittags 2 Uhr

im Saale der hiesigen Kaufmanns-Börse statt. Gegenstand der Verhandlung wird, andere Vorträge und Vorschläge nicht ausgeschlossen, das Ablegen der laufenden Jahresrechnung sowohl, als die Wahl zweier neuen Vorsteher, Ausschussmänner, Delprüfungs-Deputirter und deren Stellvertreter für das nächste Geschäftsjahr sein. Sämmtliche Mitglieder ersucht man, dazu gefälligst in Person sich einzufinden, mit dem Bemerkten, daß die Entscheidungen und Beschlüsse der Anwesenden auch für die Ausbleibenden verbindlich Kraft haben.

Leipzig, am 12. Juni 1847.

Zu Auftrage des Vorstandes

M. Friedrich Adolph Kretschmann,
Delhandels-Börsensecretär.

Champagner-Auction.

Mittwoch den 16. und Donnerstag den 17. Juni a. c. sollen 1000 Flaschen Champagner (gute Qualität) früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in ganzen und halben Dugenden in einer Niederlage des Hauses Nr. 4 auf der Ritterstraße allhier versteigert werden durch

Ser.-Dir. Adv. Gustav Roack, req. Notar.

Freiwillige Versteigerung.

Nächstkommenden

18. Juni dieses Jahres

soll durch Unterzeichneten das sub Nr. 3/74 zu Stötteritz obern Theils gelegene, Herrn Anton de Bruin zugehörige, städtisch eingerichtete, mit einem großen und einem kleinen Garten versehene Wohnhaus an Ort und Stelle an den Meistbietenden notariell versteigert werden. Das Nähere ist aus dem Anschläge, welchem eine ungefähre Consignation, so wie die Subhastationsbedingungen beigefügt sind, und welcher sowohl in Stötteritz aushängt, als auch auf meiner Expedition, so wie bei dem Eigenthümer selbst (während der Wollmesse in seiner holländischen Waffelkuchebude auf dem Rosmarke allhier) zur Einsicht bereit liegt, zu ersehen.

Ser.-Dir. Adv. Gustav Roack,

req. Notar, Brühl Nr. 3, Leinwandhalle.

NB. Es kann jetzt auch das Innere des Hauses in Augenschein genommen werden, und wollen sich Lusttragende 1 Treppe hoch vorn heraus bemühen.

Hausversteigerung.

Das vom verstorbenen Tischlermeister Schneider allhier hinterlassene Haus Nr. 1336/12 B. auf der Quersstraße soll

Freitag den 2. Juli 1847

an den Meistbietenden öffentlich durch mich in meiner Expedition (Burgstraße Nr. 1, 2 Treppen) verkauft werden. Um 12 Uhr Mittags erfolgt der Zuschlag.

Die Kaufbedingungen sind bei mir zu erfahren und wer das Haus besichtigen will, hat sich an die darin wohnende Erbin Eleonore Kreschmar zu wenden. Dr. Wilh. Nibel.

Auction.

Dienstags den 15. d. M. Nachmittags 3 Uhr soll eine hübsche, jedoch gebrauchte Droschke auf dem Rosplaz in der Nähe des Hotel de Prusse auctionswise verkauft werden.

Heute Auction

in der großen Funkenburg: Betten, Pretiosen u. dergl.

Aus Baumgärtner's Verlag in Leipzig kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Encyclopädie, allgemeine, der gesammten Land- und Hauswirthschaft der Deutschen, mit gehöriger Berücksichtigung der dahin einschlagenden Natur- und anderen Wissenschaften. Ein wohlfeiles Hand-, Haus- und Hülfsbuch für alle Stände Deutschlands: zum leichtern Gebrauch nach den zwölf Monaten des Jahres in zwölf Bände geordnet, mit den nöthigen Kupfern und Tabellen, Erläuterungen, Vergleichen der Münzen, Maße, Gewichte u. s. w., so wie mit einem ganz ausführlichen Generalregister (13r Bd.) über alle zwölf Bände versehen. Bearbeitet von vielen sehr namhaften Gelehrten. Herausgegeben vom Dr. C. W. E. Putzsch. Mit 87 Kupfern und vielen Tabellen nebst vier Supplementbänden, herausgegeben von Pastor J. W. Krause. Mit 10 schwarzen und 16 colorirten Kupfern. Zusammen 17 Bände jezt 6 Thlr. Ohne die Supplemente 13 Bände 4 1/2 Thlr.

Zu empfehlen während des Wollmarkts.

Eine große Auswahl vorzüglichster Original-Ölgemälde, Landschaften und Genrebilder von den besten lebenden Künstlern stehen zum Verkauf am Rosplaz Nr. 6/882, in dem Hause der Tabakfabrik der Herren Gebr. Froelich.

Den hier zur Wollmesse anwesenden Herren Landwirthen etc. empfohlen.



Alle Buchhandlungen, in Leipzig die unterzeichnete Verlagshandlung, nehmen Bestellungen an auf die **reichhaltigste aller landwirthschaftlichen Zeitschriften:**

Die Agronomische Zeitung.

Organ für die Interessen der gesammten Landwirthschaft.

Enthaltend: Mittheilungen über alle Zweige der Land- und Hauswirthschaft; über Feld- und Wiesen- und Viehwirthschaft, Obstzucht, Wein- und Gartenbau, Viehzucht, Forstwirthschaft; Betrieb und Direction der Wirthschaften, Productenhandel, landwirthschaftliche Technologie, Statistik, Gesetzgebung und Literatur.

Erscheint wie seither in wöchentlichen Nummern von acht Folioseiten mit in den Text gedruckten Abbildungen. Zweiter Jahrgang (April-December 1847. Preis 6 Thlr. Vierteljährlich 2 Thlr.)

In dieser Zeitschrift ist ein bestimmter Raum für alle solche Bekanntmachungen reservirt, welche die Herren Landwirthe einer möglichst ausgedehnten Veröffentlichung zu übergeben wünschen, und sind dieselben zu adressiren an die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung. **Otto Spamer** in Leipzig, Querstraße Nr. 27 c.

Bei **F. Breitschädel**, Auerbachs Hof, ist zu haben:

- Schillers Werke. 12 Bände. Sauber gebunden. . . 4 1/2 2/3
- Buch d. Welt. Mit vielen K., th. schw., th. ill. 1842 (4 2/3) 1 5/6 2/3
- Schuster und Regnier, franz. Lexicon, compl., schön geb. 4 2/3
- Schmidt, französisches Lexicon, Hlwdbd. 1 1/2 2/3
- Brockhaus, Convers.-Lex. 7 Aufl. m. Suppl. 16 Bde. Hfrzbb. 7 2/3
- Reichenbach, Conversations-Lexicon. 10 Bände. Ppbd. 6 2/3
- Allg. Conversations-Lex. Berl. 1833-41. 18 Bde. Hfrzbb. 6 2/3
- Neuestes Conversations-Lex. 8 Bde. Leipzig 1838. Lwdbd. 5 2/3
- Wolff, Conversations-Lex. Mit vielen Stahlst. 4 Bde. Hfrzbb. 3 2/3
- Herlosjohn, Damenconversations-Lexicon. 10 Bde. Ppbd. 3 1/2 2/3
- Dasselbe, sauber broch. 3 2/3
- Rotheck, große Weltgeschichte. 1832-33. 9 Bde. Lwdbd. 3 1/3 2/3
- „ „ „ kleine „ „ „ 4 Bände. 8. Ppbd. 2 2/3
- Auffenberg, Alhambra. 8. 4 Bände, sauber gebunden. 2 2/3
- Lied, Gedichte. 3 Bände, sauber gebunden. 1 5/6 2/3
- Louise Brachmann, Erzähl. u. Novellen. 6 Bde., sauber geb. 2 2/3
- August Naumanns Werke. 8 Bände, sauber gebunden. 2 2/3
- Bürgers sämtliche Werke. 1844. 4 Bände, sauber geb. 2 2/3 2/3
- Racine, Werke, franz. 5 Bände, sauber gebunden. 2 1/3 2/3
- „ „ „ deutsch v. Bischoff. 4 Bde., sauber geb. 1 2/3 2/3
- Fr. Wtth. III. Mit 72 Portr. u. 1 Facsim. 2 Th., sauber geb. 1 1/3 2/3
- Lehner, Preußen. Mit Stahlstichen. 3 Bände, cart. 1 1/3 2/3
- Jordan, Böhmen. Mit Stahlstichen. 3 Bände, cart. 1 1/3 2/3
- Jäckel, Luther. Prachtausg. mit Stahlst., cart. 3 Bände. 1 1/3 2/3
- Scott, poetic. W., London 1845. Schöner Lwdbd. 2 2/3
- Ribetungen von Hinsberg. Mit 6 Umriffen, sauber gebunden. 2/3 2/3
- Theuerdank von Scheible (3 1/2 2/3) Ppbd. 1 5/6 2/3
- Corpus jur. civ. ed. Beck. Hlbfrzbb. 3 1/2 2/3
- Codex August. Mit 3 Forts., compl. 24 2/3
- Stunden der Andacht. 8 Bände. 8. Sauber gebunden. 6 1/2 2/3
- Shakespeare, W., deutsch in 1 Bd. m. 40 Holzschn. v. Körner, Hlbfrzbb. 2 1/3 2/3
- Diezmann, Wanderungen d. Paris. Ppbd. 1 5/6 2/3
- Livius, röm. Gesch., übersetzt von Dertel. 8 Bände. br. 1 1/3 2/3
- Richhof, der deutsche Landwirth. Schön gebunden. 2 2/3
- Schi-King, chines. Liederbuch von Rückert. Hlbfrzbb. 1 2/3
- Paul u. Virginie. Prachtausgabe. br. 1 5/6 2/3
- Sporckil, Kreuzzüge Mit 12 Stahlstichen. Lwdbd. 2 2/3
- „ „ „ Schweizerchronik. Mit 25 Stahlst., schöner Hlbfr. 2 2/3

Musikalien-Verkauf.

Preußergäßchen Nr. 5, beim Antiquar **Jänich**.

Bei **Julius Koffka** in Leipzig erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Der Gesellschafter im Dampf-Wagen.

Launige und ernste Zeit- und Lebensbilder.

von **J. Lafer.**

Nebst einem Anhang: Die Fahrpläne der deutschen Eisenbahnen für den Sommerdienst 1847 enthaltend. — Anzeigen.

Preis 5 Ngr.

Dem gesammten reisenden Publicum als interessante Erscheinung anzuempfehlen.

Etablissemments-Anzeige.

Die Papierhandlung Halleische Straße Nr. 15 empfiehlt ihr Lager aller Arten Papiere und Schreibmaterialien, Bleisfedern in mehr als 8 Härten, Stahlfedern von Weinhauer aus Hamburg, Siegellack und echte Gallustinte.

Wohnungs-Veränderung.

Mein Lotterie-Geschäft befindet sich jetzt

Grimma'sche Straße Nr. 19.
Theodor Brauer.

Localveränderung.

Mein Colonialwaaren- und Tabackgeschäft befindet sich von heute an **Petersstraße Nr. 19.**
Leipzig, den 14. Juni 1847. **C. W. Sperling.**

≡ Ausverkauf von Damenputz

Petersstraße Nr. 21, 1. Etage, neben Stadt Wien.

Feste Preise. Die Uhrenhandlung [Hainstr. Nr. 32.] von **C. H. Laehne Witwe in Leipzig,**

— Hainstraße, Weinhalle 1te Etage —

Hält sich mit ihrem reichhaltigen Lager bestens empfohlen. Reparaturen jeder Art werden auf das Sorgfältigste und Billigste ausgeführt.

Die warmen und kalten Bäder

in meinem Grundstück empfehle ich zu folgenden Preisen:

- I. Classe (zinnerne Wanne) à Duzend Billets 2 Thlr., einzeln à Billet 6 Ngr.
- II. Classe (Zinkwannen) à Duzend Billets 1 Thlr. 6 Ngr., einzeln à Billet 4 Ngr.
- III. Classe kalte Bäder à Duzend Billets 24 Ngr., einzeln à Billet 2 1/2 Ngr.

Zur größern Bequemlichkeit der resp. Abnehmer werden Billets auch in meinem Geschäftslocal (Kochs Hof) stets ausgegeben.

W. A. Lurgenstein.

Notiz!

Zur Vertreibung der Hühneraugen, Warzen und Frostballen, wofür 10 Ngr. zu entrichten ist, empfiehlt sich ergebenst

Marianne Reilholz,

königl. conc. Hühneraugen-Operateurin.

Leipzig, Petersstraße Nr. 22, 2 Etage.

Mittel zur Vertilgung der Ratten und Mäuse,

worüber mir die Erlaubniß von der Königl. Hohen Kreisdirection zu Leipzig erteilt worden ist. Dieses schon längst bekannte und äußerst wirksame Mittel zur Vertilgung der Ratten und Mäuse erlaube ich mir ein geehrtes Publicum höflichst zu bitten, bei vorkommendem Bedarf dieses Mittel zu empfehlen.

L. Brenner, Frankfurter Straße Nr. 43, Markttag Verkaufsbude auf dem Markt dem Barfußgäßchen schräg über.

Wanzen = Vertilgungsmittel.

Dieses Mittel ist sehr prabat, nach einmaligem Gebrauch ist dieses Ungeziefer augenblicklich vertilgt. Es empfiehlt

L. Brenner, Frankfurter Straße Nr. 43, Markttag auf den Markt dem Barfußgäßchen schräg über.

Glacé, dänische, waschleberne und seidene Handschuhe

in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Flecke gewaschen und ausgebessert: **Königsplatz Nr. 17, dritte Etage, im goldnen Engel.**

Das Kleider-Magazin für Kinder empfiehlt die neuesten Façons aller Art: Nicolaisstraße, Stadt London. **Schüs.**



J. D. Moritz, Gewehrfabrikant,

empfehl ich den Herren Jagdliebhabern und Büchschützen mit seinem Gewehrlager.

Auch können von mir Vogelschießen mit Schnepfern ausgeführt werden und verspreche ich bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Reichels Garten, Colonnaden Nr. 1.

Pelerinen,

Kragen,

Chemisettes,

Aermel,

Manschetten u. s. w.

neuester Façons empfiehlt

Chr. Gottfr. Böhne sen.,
Grimma'sche Strasse Nr. 33/591.

Billiger Verkauf.

Façonnirte Hut- und Haubenbänder empfiehlt in grösster Auswahl

Chr. Gottfr. Böhne sen.,
Grimm, Strasse Nr. 33/591.

Den Herren Oekonomen und Rittergutsbesitzern empfiehlt sich im Anfertigen von Namen- und Nummer-Tablonen in Messing, sehr bequem zum accuraten Selbstzeichnen der Säcke, **E. Jungmann,** Preußergäßchen Nr. 13.



Das Commissionslager

seiner französischer Luxusartikel für Herren, Augustusplatz Nr. 2, empfiehlt eine, so eben von Paris eingetroffene Sendung **feiner Hüte und Handschuhe.**

Sommerbelustigungen für Erwachsene und Kinder, als Vögel und Sterne zum Abschießen, Schnepfer und Armbrüste, Blasrohre, mit und ohne Messingrohr, Luftballons, Drachen, Ballfiguren, Raquettes mit Federbällen, Reifenspiele, Schießscheiben, Treibreifen, Gummibälle und andere nützliche Gegenstände empfiehlt billigt **W. Deininger,** Petersstraße Nr. 41 u. Neumarkt Nr. 8 in **Sohmanns Hof.**

Von

Livreeknöpfen mit Wappen, Buchstaben, Kronen etc. von Neusilber, Tombac, Messing, vergoldet etc. etc. aus der **Metallknopffabrik** von

F. A. Friedlein & Comp.,

Mittelstraße Nr. 10 in Leipzig,

liegen Proben, und werden Bestellungen zur billigsten und schnellsten Ausführung angenommen bei

Heinrich Schnert, Kochs Hof.

Im **Herren-Kleider-Magazin** von **G. Leyfath** soll ein bedeutender Vorrath von Röcken, Trüben, Westen, 200 Paar Beinkleider von 22 1/2 Ngr. bis 5 Thlr., desgleichen Schlafröcke sehr billig verkauft werden: Petersstraße Nr. 17.

J. C. Schwarz,

Brühl Nr. 26/518,

empfehl sein Lager aller Sorten neuer gerissener Bettfedern, Flaumfedern, Schwan- und fein. grünl. Eiderdaunen, so wie ein Magazin neuer fertiger Federbetten und Koffhaar-Matratzen zu den billigsten Preisen.

Johann Maria Farina

aus **Cöln, Rheingasse No. 23,**

hält Lager von **echtem Eau de Cologne, Eau de Lavande** und seiner neuerfundnen als vorzüglich anerkannten **Pommade** im Gewölbe

Thomasgässchen No. 10.

Dr. Becker's Magazin,

Neumarkt Nr. 36, neben dem Gewandhaus, empfiehlt zu ganz billigen Preisen die besten Bruchbandagen, Suspensorien, alle Arten Gummi-Instrumente u. vorzügl. Zahnpulver.

C. Albert Bredow,

am **Markte in Kochs Hofe,**

empfehl sein Lager von engl., franz., Wiener etc. ff. Kurzwaaren, alle Arten Berliner Lampen — unter Garantie — Bremer und echte Havana-Cigarren etc. etc.

Mein bestaffortirtes

Ausschnitt- u. Modewaarenlager

empfehl ich hiermit zu geneigter Berücksichtigung.

August Zeidler, Salzg. Nr. 8.

Die Pianofortefabrik von Breitkopf und Härtel,

Universitätsstraße Nr. 18,

empfehlen ihre Pianofortes aller Gattungen mit deutschem und englischem Mechanismus.

Die Pianoforte-Fabrik von E. J. Schoene,
Königsplatz Nr. 14,

empfehlen sich mit einer Auswahl vorräthiger Pianofortes in jeder Form zu billigsten Preisen.

Carl Wegner,

Petersstraße Nr. 46,

empfehlen sein Reise- Utensilien- Lager, als: Reise- Necessaires, Koffer, Gutschachteln, Eisenbahntaschen, Sitz- und Halskissen, Geldtaschen, so wie eine reiche Auswahl in Herren- Garderobe, Artikeln zu billigen Preisen.

Meubles-Verkauf Johannisgasse 6—8.

Wegen Räumung meiner jetzigen Locale verkaufe ich fortwährend zu den billigsten Preisen und empfehle ich besonders Rohr-, Polster-, Damen- und Pflegestühle, Sopha's und Spiegel in großer Auswahl. **Albert Häffelbartsch, Tischlermeister.**

Das Strumpfwaren-Geschäft

von **C. G. Bahndorf, Schuhmachergäßchen Nr. 8,** empfiehlt unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung: **Strümpfe** in gewirkt und gestrickt, weiß und couleurt, **Glacé-, Zwirn- und baumwollene Handschuhe** in allen Größen, **Damenstrümpfen** und **Cravatten**, **Manschetten**, **Borhemden**, **Halsstrümpfen**, **Regligemützen**, **Badehosen**, wollene und baumwollene **Garne** in allen Sorten und reichhaltigster Auswahl.

Stepp- und Schnurenröcke

empfehlen in allen Gattungen zu billigen Preisen

C. G. Bahndorf, Schuhmachergäßchen Nr. 8.

Ein neues, elegantes und billiges Fabrikat,
Amerik. wasserdichte Washüte,
Herrenhüte in den neuesten Façons 1½—2 Thlr., Turner- und Quaderhüte 1¾—2½ Thlr., Knabenhüte 25 Ngr.—1½ Thlr.
Alleiniges Lager für Leipzig bei
Louis Hausherr, Hainstraße, Joachimsthal.

Wein gut assortirtes Lager echter Havana-, Hamburger und Bremer Cigarren, in schöner abgelagerter Waare,

empfehle ich hiermit zur geneigten Berücksichtigung und sichere bei reeller Bedienung billigste Preise zu.

L. W. Lindner, Ritterstraße Nr. 11.

Cravatten, Schlipse, Jaromirs,
in den schwersten Stoffen,

Borhemden,

Halsstrümpfen,

Manschetten,

Sofenträger von Gummi und Gurt,

empfehlen billigst

F. B. Eulitz, Grimm. Strasse 24.

Häfel-, Strick- u. Filet-Arbeiten

empfehlen billigst

F. B. Eulitz, Grimma'sche Straße Nr. 24.



Pianoforte-Anzeige.

Ein tafelförmiges Pianoforte, Preisinstrument von Ignaz Pleyel aus Paris, welches sich durch außerordentliche Tonfülle auszeichnet, ist für den Preis von 300 Thalern zu verkaufen.

Zugleich empfehle ich meine darnach gebauten, sowie Pianoforte deutscher Construction zu annehmbaren Preisen.

Wilhelm Koch,

Reichels Garten, durch die Colonnadenstraße rechts.

Engl. weißes u. bedrucktes Steingut

in Tafel-, Kaffee- und Waschservicen empfiehlt zu billigen Preisen
Carl Heinr. Kleinert, Grimm. Straße Nr. 27.

F. B. Eulitz,

Grimm. Straße Nr. 24,

empfehlen hiermit eine große Auswahl

französ. u. deutscher Zwirnhandschuhe,

besonders für den Sommer angenehm,

feinste Pariser Glacé,

seidene und Filet-Handschuhe.

Lackirte Korbwaaren

empfehlen in großer Auswahl das Korbwaarengeschäft von

F. A. Köbler, Reichstr. Nr. 55, Selliers Hof.

Hausverkauf.

Ein in der innern Vorstadt gelegenes, neugebautes und elegant eingerichtetes Haus, welches jetzt 1175 Thlr. Miethzinsen einbringt, und ungefähr 100 Thlr. Abgaben hat, soll wegen Kränklichkeit des Besitzers für den festen Preis von 18,000 Thlr. verkauft werden. Kauflustige wollen ihre Adressen unter der Chiffre X. Y. Z. an die Expedition dieses Blattes abgeben, worauf weitere Mittheilung direct erfolgen soll.

Hausverkauf.

Ein in Reudnitz gelegenes Hausgrundstück mit Garten ist zu verkaufen beauftragt **Notar Daehne, Markt Nr. 9.**

Federn, Betten und Koffhaarmatratzen sind stets in Auswahl: **Mitte der Reichsstraße Nr. 14 bei**

Johann David Schreyer.

Zu verkaufen ist billig eine noch in gutem Zustande befindliche Droschke, ein- und zweispännig zu fahren: **Schützenstr. 25.**

Universitätsstraße Nr. 11 parterre ist ein gebrauchtes Pferdgeschirr so wie eine Gartenspritze in gutem Zustande zu verkaufen.

Ein Bidet oder Sigbad von Blech mit Gestell, gut erhalten, steht billig zu verkaufen: **Friedrichsstraße Nr. 35, 2 Treppen.**

Zu verkaufen stehen mehrere neue und gebrauchte Wagen: **Holzgasse Nr. 16.**

Ein paar braune Wallachen, Stußschwänze, beide geritten, stehen zum Verkauf an der **Wasserkunst Nr. 10.**

Zu verkaufen ist ein wenig gebrauchter Leiterwagen mit eisernen Achsen: **Waageplatz u. Gerbergassenecke Nr. 67/1103.**

Eine gut pfeifende Drossel (sogenannte *Zippe*) wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe werden angenommen Reichsstraße Nr. 11/503 in der Böttcherwerkstelle.

Zu verkaufen ist ein Mahagony-Pianosorte mit liegendem Dampf und englischer Stahlpreise über dem Resonanzboden für 38 Tblr.: Königsplatz, dürre Henne, 2 Tr.

Zu verkaufen sind: zwei Thorwege (Doppelflügel), mit Eisenzeug und Schlössern, eine von Eichenholz ausgehauene Krippe zu drei Pferden und drei eiserne Kaufen.

Einige von einem Baue übrig gebliebene Fenster.

Genannte Gegenstände sind zwar gebraucht, doch noch in gutem Zustande, und in Augenschein zu nehmen: Reichels Garten, Colonnadenstraße rechts letztes Haus, in der Kartensabrik bei **J. G. Schulze**.

Zu verkaufen:

3 Stück kupferne Kessel, von welchen einer zum Firnisstieben ist und 30 Pfund wiegt, desgleichen eine kupferne Waschblase: Trödelmarkt Nr. 47.

Apfelsinen.

Sie haben sich diese Früchte so unhaltbar als in diesem Jahre gezeigt, und doch sollten die Königinnen der Früchte zu gegenwärtiger Wollmesse nicht fehlen. — So habe ich mich bemüht, mit einer großen Partie den Herren Deconomen aufzuwarten, damit sie auch dieses Jahr durch selbe das süße Geschäft zu Leipzig der Gattin symbolisch verkünden können.

Ihren Beifall zu gewinnen hofft

Moritz Rosenkranz,

Inhaber der Niederlage ital. und deutscher Früchte (Markt Nr. 6).

Eine Witwe in Meissen wünscht einige **junge Mädchen in Pension zu nehmen**, um ihnen in weiblichen Arbeiten die nöthige Bildung zu geben. Auch hat sie Gelegenheit, auf besondern Wunsch der Aeltern oder Vormünder dieselben in höheren Kenntnissen und Fertigkeiten ausbilden zu lassen. Gefällige Anfragen erbittet sich Dr. G. Mühlmann in Leipzig, Königsstr. 17, 1 Tr. links.

Kaufleuten und Gewerbetreibenden

empfehle sich zur Führung der Bücher und übrigen schriftlichen Arbeiten ein in diesem Fache erfahrener junger Kaufmann.

Geneigte Offerten werden unter **A. R. No. 100. poste restante** erbeten.

Ein junger Mensch von 24 Jahren, welcher schon in einer hiesigen Handlung ist, in Comptoirarbeiten etwas erfahren und gut empfohlen wird, sucht eine andere Stelle als Copist oder dergl. Adressen bittet man unter **F. H. poste restante** Leipzig abzugeben.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, 21 Jahre alt, welches gute Gelegenheit hatte sich in der Landwirtschaft Kenntnisse zu erwerben und schon als Schülfin der Hausfrau conditionirte, wünscht, Verhältnisse halber, zum 1. Juli oder darnach, ein ähnliches Engagement. Jedoch ist sie auch nicht abgeneigt, in der Stadt bei einem anständigen Herrn oder einer Dame als Wirthschafterin Anstellung zu nehmen. Auf beliebende Anfragen wird genau Auskunft ertheilt: Brühl 72, 1 Treppe.

Mehrere ganz tüchtige und gesunde Ammen werden nachgewiesen: Neumarkt 36, 2te Etage.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht als **Verkaufersin** in einem hiesigen Geschäft, oder ein ähnliches Unterkommen. Näheres zu erfragen bei Herrn Restaurateur **Rehlhorn** neben der Post.

Zu vermieten

und sofort zu beziehen ist ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmern mit der schönsten Promenadenausicht. Näheres Königsplatz Nr. 17, im goldenen Engel, dritte Etage.

Nittergutsverpachtung.

Einem umsichtigen und thätigen Deconomen, im Besitze eines Vermögens von 6000 Tblr., vermag eine dauernde, sehr vortheilhafte und bedeutende Pachtung nachzuweisen und sieht desfalligen portofreien Anfragen entgegen der Amtmann **Hendenreich** in Leipzig, Brühl Nr. 71.

In dem v. Planitz'schen Hause, Inselstraße Nr. 14 (153 B), ist die erste Etage, bestehend aus 11 Zimmern, auch Kammern, 2 Küchen und andern Räumen, so wie eine Gartenabtheilung, auf Michaelis d. J. zu vermieten.

In demselben Hause 4 Treppen hoch ist ein kleines Logis, nämlich 1 Stube mit 2 Kammern, Küche und Holzplätzchen, billig zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Der Hausmann **Stichel** giebt Auskunft.

Heuboden-Vermiethung.

Zwei geräumige Heuböden sind sofort billig zu vermieten und beim Hausmann gr. Windmühlenstraße Nr. 14 zu erfragen.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kofen, 1 Tr., an Herren, sogleich zu beziehen: Brühl Nr. 41 bei **C. Weinert**.

In Lindenau ist ein Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, großer Küche und Vorsaal, alles unter einem Verschluß, Holzbehältniß und Keller, in der schönsten Lage zu dem Preise von 40 Tblr. aufs ganze Jahr zu vermieten und zu Michaelis beziehbar. Näheres unter V. A. G. durch die Expedition dieses Blattes.

Eine freundlich gelegene, schön eingerichtete Familienwohnung mit Aussicht auf die Königsstraße **nebst Gärtchen** ist von Johannis an für den Preis von 86 Tbln. zu vermieten.

Das Nähere Johannisgasse Nr. 9 im Gartengebäude.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis: Antonstraße Nr. 16.

Zu kommende Johannis ist ein kleines Familienlogis zu vermieten und Sporergäßchen Nr. 3/33, 1 Treppe hoch zu erfahren.

Zu vermieten ist ein elegantes Zimmer nebst Schlafstube in der Tauchaer Straße Nr. 5, 1. Etage.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafkammer ist jetzt oder den 1. Juli zu vermieten: Windmühlenstraße Nr. 26.

Am Königsplatz Nr. 19

ist zu Michaelis d. J. ein Parterrellogis, aus zwei Zimmern nebst Zubehör bestehend und für einen einzelnen Herrn passend, zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Eine kleine Stube im Böttchergäßchen Nr. 3, 2 Treppen hoch im Hofe, ist vom 1. Juli an zu vermieten.

Zu vermieten und Michaelis d. J. zu beziehen sind 2 Parterrellogis, jedes von 2 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, in Reichels Garten und zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 4 bei **J. G. Schulze**.

Zu vermieten ist eine freundliche ausmeublirte Stube vorn heraus an einen oder 2 solide Herren: Ritterstraße Nr. 32, 4 Treppen.

Zu vermieten sind billig außer den Messen zwei gut ausmeublirte Stuben, eine mit Kofen: große Fleischergasse, **Bärnanns Hof**, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist sogleich an einen stillen Herrn ein Stübchen mit Bett für 18 Tblr., so wie zum 1. ein Stübchen und Kammerchen ohne Meubles an eine solide Person für 18 Tblr.: Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 11, 1. Etage.

Zwei meublirte oder unmeublirte Zimmer mit Kofen sind Königsstraße Nr. 16, 2. Etage zu vermieten.

Zu vermieten ist von jetzt an eine meublirte Stube nebst Schlafgemach an 1 Herrn: Neumarkt Nr. 42, im Hofe rechts 2 Tr.

Hierzu zwei Beilagen.

Die neuesten Pariser Façons



Phantastefracks und Röcke von 10 bis 22 Thlr.

Twine und Polkaröckchen = 3 = 20 =

Burnus und Mäntel . = 12 = 30 =

Beinkleider und Westen = 2 = 8 =

Morgenröcke = 4 = 15 =

empfiehlt

Pancrätius Schmidt,

Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Allen Wollhabenden und Wollwollenden

bringe ich hiermit mein Lager

feinster Parfümerien und Toilette-Seifen

in empfehlende Erinnerung,

und erlaube mir dabei namentlich auf meine



- echte Königs-Seife,
- Eau de Cologne,
- Mandel-Seife,
- Pommade,
- Rosen-Seife,
- Kräuter-Oel,

- feine Schönheits-Seife,
- Mundwasser,
- Citron-Seife,
- Macassar-Oel,
- Riechkissen,
- Rasir-Seife

und

1000

andere sehr beliebte Toilette-Bedürfnisse aufmerksam zu machen, die sich ihrer **Güte** und **Billigkeit** wegen besonders zu **Geschenken** eignen.

 *Mein Verkauflocal* 

ist nicht mehr Grimma'sche Strasse, sondern **Petersstrasse**

N. 16, gegenüber dem Hotel de Bavière.

Friedrich Struve,

Inhaber der Preis-Medaille.

C. Liebherr,

Grimma'sche Strasse Nr. 24, Ecke der Ritterstrasse,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von angefangenen und fertigen Tapissereistickereien, feinen Börsen, Stick- und Häkelmustern, Canevas, Zephir- und Füllwolle, farbigen Häkelgarnen; auch werden Vorzeichnungen zu Tapissereiarbeiten auf jedem Stoff geschmackvoll ausgeführt.

Weisse Stickereien in Chemisettes, Kragen, Manschetten, Battistücher, Damencravatten, Schleifen, gehäkelte Taschen.

Herrenhalstücher in Seide und Jaconet, Cigarrenetuis, Porte-monnaies, Gummiträger, Geld- und Beisetaschen, zu den billigsten Preisen.

Localveränderung.

Dem verehrten Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine Geschäfte von heute an

kleine Fleischergasse Nr. 13 parterre

verlegt habe. Zugleich danke ich für das mir so vielfach bewiesene Vertrauen, bitte, mir dasselbe auch in meinem neuen Locale freundlichst zu gewähren, und hoffe durch solide Arbeiten, die **billigsten Preise**, so wie besonders **zuverlässige** Bedienung mir dasselbe zu erhalten.

Carl Finck,

Buchbinder und Daguerreotypist.

Local-Veränderung.

Die Weinhandlung und Chocoladenfabrik von **J. N. Lorenz** befindet sich jetzt auf dem Neumarkt Nr. 10, dem Gewandhause gegenüber, welches hiermit den geehrten Geschäftsfreunden bekannt gemacht wird.

C. A. Scharf, Mützenfabrikant, Katharinenstraße Nr. 1 neben Kochs Hof.

Ausverkauf
von **Tuchen und Buckskins**

bei

H. A. Namschöttel,
Markt, Kaufhalle.

Wirklicher Ausverkauf von äußerst billigen und schönen Leuchtern, Gastlampen, Kaffeebretern, Zuckerböfen, so wie vielen neuen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen während der Dauer des hiesigen Wollmarktes: Brühl Nr. 83/322, schwarzes Rad, 1 Treppe hoch.

Um bei Aufgabe des Geschäfts schnell zu räumen, werden in der Tuchhandlung von **C. S. Selzer** am Markt Nr. 92 **Tuche** und die neuesten

Buckskins- und Paletotstoffe

zu und unter Fabrikpreisen verkauft.

Ausverkauf.
Feine Tuche und Buckskins

verkauft „unter Fabrikpreisen“

Carl Otto Müller, Petersstraße Nr. 4.

Gänzlicher Ausverkauf.

Um schnell zu räumen, werden alle Arten Meubles zu äußerst billigen Preisen verkauft: Nicolaistraße Nr. 23, im Gewölbe.

Ausverkauf. Im Gewölbe, Brühl Nr. 47, ist Ausverkauf. Auch kann das Meubleurgeschäft käuflich übernommen werden.

 Lorgnetten, Operngucker, Brillen, Fernrohre, Klemmer, Lupen und Reißzeuge zu der Hälfte der gewöhnlichen Verkaufspreise; einzelne Gläser werden das Stück zu 5 Ngr. passend eingezogen im optischen Institut von **Julius Habenicht,** Reichstraße Nr. 11, 3. Etage.

Handschuhe werden fortwährend gut gewaschen und gefärbt: **Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 11.**

Mein Cementlager

empfehle ich zu geneigter Beachtung. **F. B. Schöne.**

Bruchbandagen und Suspensorien

empfehle in verschiedenen Sorten zu den billigsten Preisen
F. L. Henniger, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 11.

Das Leinenwaaren-Geschäft

der

Ständischen Kreis-Weberel-Factory
zu **Lauban** in der königl. preuss. Oberlausitz

hat ihr

Commissionslager für Leipzig

bei

Philipp Asmus

am **Markt, Rathhausgewölbe Nr. 26,**
und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen Fabrikpreisen:

weissgarnene und gebleichte Leinwand und dergl. Taschentücher in rein leinener Waare aus Handgespinnst.

Diese, von den Ständen des Laubaner Kreises zum Besten der dortigen Weber und Spinner errichtete und von der königlich preussischen Regierung unterstützte Anstalt ist vermöge ihrer Stellung befähigt, nur reelle Waare, und diese zu den möglichst niedrigen Preisen zu liefern.

SCHUBERTH & Co. Stahlfedern

zu bedeutend ermäßigten Preisen.




Um unsere Stahlfedern, welche durch ihre innere Güte und Dauerhaftigkeit längst als die besten und brauchbarsten anerkannt sind, dem allgemeinsten Gebrauch zugänglich zu machen, haben wir die Preise derselben durchgängig bis auf die Hälfte und theilweise sogar bis auf ein Drittel der früheren ermäßigt, die Qualität aber durch Benutzung der neuesten Erfindungen immer mehr vervollkommenet.

Wir empfehlen davon in Kästchen: **Nationalfeder** das Gros 10 Ngr., **Concurrenzfeder** das halbe Gros 7 1/2 Ngr., **Omnibusfeder, feine Schulfeder,** das halbe Gros 10 Ngr., **Lordsfeder, Rotenfeder** das halbe Gros 12 Ngr., **Doppel-Concurrenzfeder** das halbe Gros 15 Ngr.; auf Karten: dieselben Sorten, das Duzend von 2-6 Ngr., ferner **Tintenpulver,** das Packet (liefert eine Weinflasche voll) mit Anweisung 5 Ngr.


Vorräthig bei **Schubert & Co.** (Neumarkt, Kramerhaus) und in der lithographischen Anstalt von **C. D. Löschner,** Barfußgäßchen Nr. 8.

C. L. Wiessner,

Kleidermagazin für Kinder,

 empfiehlt das Neueste und Eleganteste, nach neuester Façon, bei vollständiger Auswahl einem geehrten Publicum bestens. Logis: **Hainstraße, Leberhof, Nr. 24/204.** Marktags auf dem Markte, Herrn **Neckerleins** Haus gegenüber in der Bude.

Das **Pianoforte-Magazin** von **Sayne,** Petersstr. Nr. 13, empfiehlt mehrere neue und gebrauchte Fortepianos und Flügel von verschiedener Construction, sehr angenehmen Tone und höchst zwecklicher und geschmackvoller Bauart, und verspricht möglichst billige Preise und vortheilhafte Bedingungen.

 **Pyrmonters Gartenstühle** sind fortwährend zu haben im Meublegewölbe **Hainstraße** im **Anker** und **Neufirchhof** Nr. 10. **A. Cenf.**

G. B. Heisinger,

Grimma'sche Strasse No. 27,
der Königl. Sächs. Porzellan-Niederlage gegenüber,

empfehlen sein vollständiges Lager von **Jagd- und Angel-Requisiten, Reise-Utensilien, englische u. deutsche Sattel und Reitzeuge**, so wie **kurze Waaren** zum Gebrauche für Herren. Verkauf zu festen Preisen.

Seidene, wollene, baumwollene und leinene Unterjacken, Pantalons und Socken, Strümpfe für Kinder, Damen und Herren empfehlen bei reichhaltiger Auswahl unter Zusicherung der billigsten Preise

F. W. Schmidt & Co., Markt, Stieglitz's Hof.

Therese Bilz,

Thomasgässchen Nr. 2, erste Etage,
empfehlen ihr reichhaltiges Lager von angefangenen und fertigen **Tapissierestickereien**, so wie alle dazu gehörigen Artikel, zu den billigsten festen Preisen.



Alle Arten elastische Bruchbänder von 15 Ngr. bis 4 Thlr. das Stück, Suspensoria en tricot in Seide, Leinen und Baumwolle von 7 1/2 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., alle Arten Bandagen und Maschinen für verwachsene Oberkörper und Füße, metallne Maschinen zur Verhütung nächtlicher Pollutionen etc., empfiehlt in größter Auswahl

Bandagist **Schramm**,
Brühl Nr. 68, Ecke der Halleschen Straße.

Neue Pianofortes in Flügel-, Tafel- und aufrechtstehender Form empfiehlt zum Verkauf, wo für deren Dauer gebürgt wird, auch Physsharmonika's (1 und 2hörig) und eine Orgel mit 9 Registern, 2 Manualen und Pedal; auch werden Pianofortes in Flügel- und Tafelform vermietet durch die Pianofortefabrik von **J. G. Köhling**, Grimma'sche Straße Nr. 5/8.

Pianoforteanzeige. Neue und ein gebrauchtes stehen zum Verkauf: hohe Straße Nr. 9, 1 Treppe, bei **F. Chemnitz**, Instrumentmacher.

Elegante Westen und Beinkleider neuester Pariser Façon empfiehlt billigst **G. Conrad Ege**,
Brühl, schwarzes Kreuz, 1 Treppe links.

Carl Käbners Kleidermagazin,

Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof,
empfehlen das Neueste und Eleganteste von Sommerrocken, Phantastefracks, Twine, Westen, Beinkleider u. s. w. in neuester Pariser Façon bei vollständigster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Mein Lager in Bade-, Bett-, Platt- und Pferddecke, Schabracken, Regen, Ohrkappen, leinenen Sommerdecken, Reit- und Fahrpeitschen, desgleichen in **Reise-Artikeln** aller Art, ist ganz vollständig sortirt und empfehle es, unter Zusicherung ganz billiger Preisstellung.

Wilhelm Franke,
vormals J. A. Rein,
am Markt unter den Bühnen.

In meinem Gewölbe, Hainstraße Nr. 28, sollen sämtliche Vorräthe von sehr schönen Kleidungsstücken billig ausverkauft werden.
Sam. Chr. Soper.

Fabrikmässig gearbeitete

Parquet-Fussböden

von anerkannter Solidität, in den mannichfaltigsten Mustern stets vorräthig, empfiehlt

Wilhelm Neeff, Reichels Garten.

Diese Wollmehse empfiehlt sich mit fertigen Morgenblousen, Kleidern, Mantillen, Sommer- und Reifemänteln u. s. w. in großer Auswahl und billigen Preisen

Carl Egeling, große Fleischergasse Nr. 24.

Pianoforte's

neu und gebraucht empfiehlt zu billigen Preisen

G. Müller, Instrumentmacher, Erdmannsstr. Nr. 15.

Mantillen, Morgen- und Reifblousen für Damen, leicht und gefüttert, so wie Kleider u. dal. m. in größter Auswahl empfiehlt das Kleidermagazin von **C. F. Stewin**, kl. Fleischerg. 23/24.

Feinste Filzvelpelhüte für Herren

neuester Façon und eben so haltbar als Filzhüte empfiehlt à 1 2/3 Thlr. das Stück die Hutfabrik von

Quirin Anton Fischer, Katharinenstraße Nr. 1.

Weisse Stickereien!

Pelerinen, Canezous, Kragen, Unterkragen, Modesties, Manschetten, Damenhauben, Kindermützen, Kinderjäckchen und Kleiderchen, Einsatz- und Ansatz-Streifen, Fenstervorleger, Mulls, Jaconats, Batist, Berliner Gaze und **böhmischen und französischen Näh- und Häkel-Zwirn**

empfehlen

Heinrich Schmidt,

Hainstraße Nr. 5, großes Joachimsthal, 1. Etage.

Das Eisengußwaarenlager

von **F. W. Sübner**, Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 9, empfiehlt eine reichhaltige Auswahl von **Oefen**, worunter sich die beliebte Sorte mit einfachen und doppelten Kochröhren auszeichnet, ferner **Kochmaschinen, Kochröhren, email. Kochgeschirr u. s. w.** zu den billigsten Fabrikpreisen.

Sonst zu wünschende Gegenstände nach Zeichnungen werden in kurzer Zeit geliefert.



Gebrüder Tecklenburg,

am Markt neben dem Thomasgässchen, empfehlen den Herren Deconomen ihr gut und vollständig sortirtes Waarenlager zu den billigsten Preisen und der reellsten Bedienung.

Wattirte Bettdecken

in allen Größen und größter Auswahl empfiehlt ganz billig **J. G. Müller**, Thomasgässchen Nr. 1.

Empfehlung.

Extrafine Cassinets in beliebtesten Farben zu Sommer-Herrenrocken, so wie Westen- und Beinkleiderzeuge in reichhaltiger Auswahl empfiehlt billigst

J. G. Müller, Thomasgässchen Nr. 1.

Pianofortes in Flügel- und Tafelform, neue und gespielte, von bekannter Güte, empfiehlt **C. Waage**, gr. Windmühlenstr. 15.



Stühle mit Strohsitz

aus der Königl. Strafanstalt Waldheim durch **Philipp Bas**, Markt, Bühnen 36 u. 37.

Die Fuß-, Strohhut- und Blumenfabrik von C. Wagner, Petersstraße Nr. 8,

empfehlen zur gegenwärtigen Wollmesse ihr reichhaltiges Lager der geschmackvollsten, modernsten Hüte und Hauben, so wie alle in dies Fach einschlagende Artikel zu herabgesetzten Preisen. Auch werden Stroh- und Bördürnhüte schnell gewaschen und modernisiert.



Ganz neu patentirte Erfindung in Porte-monnaies,
mit neuer Art Doppel-Federschloß höchst solid und dauerhaft gearbeitet, auch nicht theurer als die frühern Sorten, empfing ich ein Sortiment zum alleinigen Verkauf, und freue mich, dem verehrten Publicum endlich ein Mal ein Fabrikat offeriren zu können, was gewiß allen Erwartungen entspricht und bis jetzt in dieser Art noch nicht erreicht wurde.

Zugleich bemerke ich, daß ich von heute an die früher geführten Sorten alle noch unter den Einkaufspreisen verkaufe.

G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1, alleiniges Depot der neu patentirten Porte-monnaies.

Neue Straße Nr. 14, 2. Etage, wird sehr billig verkauft: Mouffeline de laine, Jacquets, Camlotts, Rattune, Manchester, Umschlagetücher, nebst vielen andern Ausschnittwaaren.

Gardinenzeuge,

gestickt, brochirt, tambourirt und glatt, worunter besonders Sieb Gardinen in ganz neuen Mustern zu empfehlen sind, so wie das Neueste in Franzen, Quasten, Borden und Gardinenhaltern in allen Farben im Ganzen und Einzelnen zu Fabrikpreisen.
Grimma'sche Straße Nr. 5/7. Louis Simon.

Das Erzgebirgische Manufacturwaaren-Lager

von Louis Simon aus Schneeberg, Grimma'sche Straße Nr. 5/7,
empfehlen die neuesten Sachen in Stickereien, weißen geklöppelten Spitzen und Blondes, schwarzen Spitzen, so wie Schleier, Shawls, Berthen, Manschetten, Taschentücher in echtem Batist und Jacquet u. s. w. en gros und en detail.

Frische Sendung von

Büttner'schem Saarlöl

bei Heinrich Sehnert, Kochs Hof.

Heinrich Sehnert

empfehlen sein Lager von Steingut, welches dem englischen von Wedgwood ähnlich ist. Gewölbe in Kochs Hof, neben dem Herrn Buchbinder Reichert.

Von

Flaschen-Lack,

zum Versiegeln der Weinflaschen, halten fortwährend ein Commissions-Lager in allen Farben,
B. Wattenbach & Co., Grimm. Str. Nr. 21.

Siegellack zu Fabrikpreisen, Carmin- und Kanzleitinte empfiehlt
B. Thümmler, Petersstr. 6.

Streichzündhölzchen

in runder niedlicher Wiener Form 1 Etui 3 Pf., 10 Etuis 2 Ngr., 50 Etuis in 1 Kistel 8 Ngr.;
dieselbe Sorte ohne Schwefel 1 Etui 4 Pf., 10 Etuis 3 Ngr., 50 Etuis 8 Ngr. in 1 Kistel;
Streichzündwachslichter in Etuis, welche beim Herausziehen sogleich brennen, à 4 Ngr., in Holzbüchsen à 8 und 10 Pf., als auch in Papier;
Streichzündbüchse, fortglimmende, 1 Etui 6 Pf., 10 Etuis 5 Ngr.;
Streichzündschwamm, Taschenfeuerzeuge, Zimmerfeuerzeuge in vielen Sorten, Streichzünd-Siegellack etc.;
Lanzzündhölzer, 1000 Stück 13 Pf., 30,000 1 Thlr., bei größern Partien alles noch billiger bei
G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

Briefmappen,

Brieftaschen, Notizbücher, elegante Albums, Cigarren-Etuis, Porte-monnaies, Agenda, linirte Bücher in allen Sorten, Nadelbücher, Visitenkartentäschchen u. dgl. m. empfiehlt in großer und schöner Auswahl billigt
C. F. Reichert in Kochs Hofe.

Fertige moderne Stiefeln sind vorrätig bei
August Stickel Sohn,
Marie Nr. 42.

Friderici & Co.

empfehlen in verschiedenen Größen und Qualitäten
Kartoffel-, Mehl-, Salz- und Getreide-Säcke,
so wie alle Arten
rohe Leinwand zu Kaps- und Wagenplanen
zu den billigsten Preisen.

Das Magazin

von
H. A. Lüderitz in Leipzig,
Petersstraße Nr. 23, 1. Etage,

empfehlen sein Lager von Ausstattungsgegenständen in neuen Bettfedern, gefertigten Federbetten, Matrasen von Ross-haaren, Stahlfedern, Seegras und Stroh, so wie in den verschiedensten Sorten Leib- und Bettwäsche und den dahin einschlagenden Artikeln
bei reeller Bedienung und zu möglichst billigen Preisen.

Das Strohhut-Lager

(Brühl- und Nicolaisstraßen-Eckhaus)
ist vollständig mit Herren-, Damen- und Kinderhüten im neuesten Geschmack sortirt.
Reißner & Comp.

Wattirte Bettdecken

in allen Größen und Qualitäten bei

J. H. Meyer,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Mein Lager seidener und halbseidener

Meubels-, Tapeten- und Wagenstoffe

ist jetzt vollständig assortirt.

J. H. Meyer,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Commissionslager von decorirtem Porzellan

zu Fabrikpreisen bei

Friedr. Gorgas, Markt Nr. 9, 2te Etage.

Es lagern bei mir eine große Partie **Spiegel** in verschiedenen Größen, so wie auch **Spiegelgläser**, mit deren Verkauf zu billigen Preisen ich beauftragt bin.

Friedr. Gorgas, Markt Nr. 9, 2te Etage.

Neue Sendungen von Jaconets, Mouffeline de laine, Seidenwaaren und Umschlagetüchern erhielt in reicher Auswahl **Wilhelm Schulze,** Grimma'sche Straße Nr. 14.

Eine Partie Sommer-Buckskins

zur Hälfte des Fabrikpreises lagern zum Verkauf bei

Wilhelm Schulze, Grimma'sche Straße Nr. 14.

A.W.EDEL in LEIPZIG



empfehle sein wohlaffortirtes **Jagdgewehrlager**, eignes Fabrikat, mit inliegend franz. Damastrohren in jeder Qualität, Percussions-Doppelflinten, Zündnadeln, Büchsen, Büchsfinten, Tescheng, Pistolen und Terzerolen, und leistet bei möglichst billigen Preisen für solide und gute Arbeit Garantie. Gewölbe und Werkstatt: Hainstraße Nr. 5, großes Joachimsthal.

Strumpfwaaaren

in rein Leinen, weiß und naturell, für Damen und Herren, empfehlen

Niedel & Hörisch, Markt Nr. 9.

Magazin

fertiger Herren-Wäsche, als:

Oberhemden in rein Leinen, desgleichen in weißem Shirting, so wie die beliebten couleurten Shirting-Hemden in den neuesten Mustern, empfehlen **Niedel & Hörisch,** Markt Nr. 9.

Unser

Gandschuh-Lager

französischer u. deutscher Fabriken, in Glacé, Leder, sowie in Zwirn und Seide, halten wir bestens empfohlen. **Niedel & Hörisch,** Markt Nr. 9.

Empfohlen werden folgende Artikel zu den billigsten Preisen:

Hosenträger in allen Sorten, eigener Fabrik,

Gandschuhe in allen Farben,

Strumpfbänder, elastische und andere,

Geldbörsen in Seide, Zwirn und Leder.

Auch ist daselbst eine feine

lederne Oberhose (Meisterstück)

zu verkaufen, so wie Unterhosen.

F. L. Henniger, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 11.

Täglich, und zwar ununterbrochen geöffnet von Morgens 6 bis Abends 8 Uhr.



Bestellungen ausser dem Hause werden prompt und pünctlich besorgt.

Franz Pfefferkorn, Coiffeur,
Augustusplatz Nr. 2.

Pariser Herrenhüte,

neuester Fagon,

empfang und empfiehlt zu Fabrikpreisen

Gustav Hartmann,

Thomasgäßchen Nr. 10.

Alle Sorten Stuben- und Kochöfen, Kochmaschinen, Wärme- und Bratröhren, so wie Casserole, welche ich sämtlich seit 12 Jahren unausgesetzt aus der als ganz solid bekannten Eisengießerei der Herren **Refler & Breitfeld** in Rittersgrün 9 Erlund u beziehe, sind stets in großer Auswahl zu den Fabrikpreisen erpreislich mit zu haben. **Carl Kästner,** Schlossermeister, Halle'sches Gäßchen Nr. 446.

Metal-seal envelope,

engl. Brief-Couvert mit dem Hammer zu verschliessen,

empfang so eben wieder

G. B. Heisinger, Grimma'sche Straße Nr. 27.

Empfehlung.

In neuesten Façons ganz solid gearbeitete
Divans, Ottomanen, Schlaffopha's, Causen-
fen, Chaises longues u. dgl. m., so wie **Stühle aller**
Arten in großer Auswahl, desgl. Kopfhaar-
matrassen, Stahlfeder matrassen, Seegrasm-
trassen in bester Qualität, verkauft zu den billigsten Preisen
F. A. Kränzler, Meublemagazin,
 Holbergs Haus, Petersstraße Nr. 1/68.

Superfeines Provencer-Oel von rein-
 stem Geschmack.

Feinste Pariser Gelatine, zu Gelé's und
 Blanc-mangers,
 empfehlen zu billigen Preisen

Pezold & Fritzsche, Petersstr. Nr. 38.

Reine Cocosseife in Packeten und in Riegeln
Feinste wohlriechende Cocosseife,
 in schönster Qualität empfehlen

Pezold & Fritzsche, Petersstraße Nr. 38.

Die Leinwandhandlung

von

Ferdinand Schultze,

Grimma'sche Strasse No. 37/578,

empfehlen ihr Lager von **Mehl- und Getreide-**
säcken, Planenleinen und Zwillichen
 in allen Gattungen zu den niedrigsten Preisen.

Freiberger Spielkarten

von anerkannter Güte, so wie Kartenpressen, Marken, Marken-
 kästen, Marken- und Soloteller in den neuesten Façons, empfiehlt
Adalbert Sawsky, sonst E. Schubert, Grimm. Str. 14.

Zwei Güter mittlerer Größe, ganz in der Nähe, mit anstän-
 digen Wohnungen, können durch mich verkauft werden.

Dr. Hochmuth.

Pianoforte - Verkauf.

Zwei Flügel in Mahagoniholz, gut gehalten
 und schön von Ton, sollen sogleich einzeln oder
 zusammen billig verkauft werden. Zu melden
 früh von 9 bis 12 oder Nachmittags von 2
 bis 5 Uhr an der Bürgerschule in Nr. 1, eine
 Treppe hoch.

Ein Flötenwerk,

8 Wochen spielend, verbunden mit einer ausgezeichneten Uhr,
 14 Tage gehend, soll für Rechnung des Eigenthümers zu einem
 billigen Preis verkauft werden und steht zur Besichtigung im
 Pianoforte-Magazin von **Ernst Große, Universitätsstraße**
 Nr. 1.

Ein vorzüglich guter Stubflügel ist Verhältnisse halber billig
 zu verkaufen: Brühl 16/423, dem Heilbrunnen gegenüber, 2 Tr.

Wagen-Verkauf. Zu verkaufen stehen mehrere nach
 den neuesten Zeichnungen neu gebaute Jalousie- und Jagdwagen,
 zwei- und einspännig, bei **J. S. Hoppe, Sattler und**
Wagenbauer, Zeitzer Straße Nr. 11/838, Peterschischgraben.

Wagen-Verkauf.

Zu verkaufen stehen billig 2 neue elegante dauerhafte Chaisen,
 ein leichter, gebrauchter Phaeton und ein gebrauchter vierziger
 Scheibenwagen bei dem Sattlermeister **Rosenthal.**

Zu verkaufen ist ein Billard, 4 Ellen lang, nebst Bällen
 und Queues. Dasselbe kann auch als Speisetisch gebraucht
 werden: **Dresdner Straße Nr. 6.**

Eine Merkwürdigkeit der Natur

findet man in den verschiedenen Farben und Zeichnungen der
 Pensées oder großen Stiefmütterchen, daß man kaum glaubt,
 daß solche Farben in einer Blume vorkommen können; auch ist
 und wird die Blume größer als ein Zweithalerstück, und ist die
 Auswahl groß und billig, à Dsd. der schönsten 1 Thlr., andere
 billiger, zu haben bei **W. Mühlmann, Handelsgärtner,**
 große Funkenburg.

Ackerspergelsamen, Spargula arvensis major, ein
 schnellwachsendes und nahrhaftes Futterkraut, den Ctr. 4 1/2 Thlr.
 den Scheffel 5 1/2 Thlr. empfiehlt

E. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Zu verkaufen sind mittlere Stand- und Püschbüchsen,
 auch eine einfache Flinte und ein Blasrohr von Eisen über drei
 Ellen lang, welche vorzüglich gut schießen, zu ganz billigen Prei-
 sen bei **J. G. Köppling, Grimma'sche Straße Nr. 5/8.**

Beachtungswerth.

Unterzeichneter hat das Vergnügen anzuzeigen, daß so eben
 echte **Ungarische Sprosser und Doppelschaller** an-
 gekommen sind, welche besondere Touren, mit David, Papst und
 Wopak schlagen; daher bittet gütigst die Herren Liebhaber um
 geneigten Zuspruch

Wenzel Ruderna, Vogelhändler,
 wohnhaft goldner Hahn, Zimmer Nr. 8.

Epheu. Ein großer ausgezeichnete Stock steht zu
 verkaufen: **Wasserkunst Nr. 13, 2 Treppen.**

Ein großer **Wagebalken mit stark beschla-**
genen Schaalen, 15 bis 20 Centner tragend,
 ist billig zu verkaufen bei **Hrn. Müller im**
blauen Hof.



Ein sehr gutes **tafelartiges Piano** ist für
 68 Thlr. festen Preis zu verkaufen: **Magazingasse**
 Nr. 25, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein im besten Zustande befindlicher
 Kutschwagen: **Gerbergasse, Stadt Magdeburg.**

Eine Droschke ist billig zu verkaufen im **Brühl, Frauen-**
collegium parterre.

Verkauf eines gebrauchten, aber noch in ganz gutem Zu-
 stande befindlichen 4-sitzigen Jalousiewagens. Näheres bei **Hrn.**
Jügner, Querstraße Nr. 4.

Auch ist ein noch guter Reisewagen mit Cabriolet zu ver-
 kaufen: **Nicolaisstraße, Rosenkranz parterre.**

Eine gut gehaltene einspännige Chaise, hinten und vorn in
 C-Federn hängend, Halbverdeck mit Rücksitz, steht zum Verkauf
 bei **Herrn Louis Apel am Kauz.** Herr Sattlermeister
Windsch in demselben Hause ist ebenfalls mit dem Verkaufe
 beauftragt.

Wolltrete = Bod.

Zu verkaufen oder zu vermieten ist billig ein Wolltretebod
 beim **Hausmann Pörschmann, Katharinenstraße Nr. 2.**

Rittergutsverkauf.

Zwei Rittergüter, eins in Sachsen, das andere in Preußen,
 sollen Verhältnisse halber billig verkauft werden durch
F. Fleischhammer, Brühl Nr. 72.

Schafvieh - Verkauf.

Wegen Verminderung der Schäferei sollen aus der reichwoll-
 gen und hochfeinen Herde zu **Machern bei Leipzig** ungefähr
 500 Stück Schafe, Hammel und Lämmer verkauft werden.
Schnetger.

Ein Paar gute fehlerfreie **Pony's zum Reiten und Fah-**
ren stehen zu verkaufen: **goldne Sonne auf der Gerbergasse**
 bei **Herrn Schmidt.**

Ich bin beauftragt, für auswärtige Rechnung einen größeren Posten rohen **Kartoffel-Spiritus** frei Leipzig oder Bahnhofs Kirchsch gelegt — bei Abnahme Cassa — zu kaufen.

F. V. Schöne.

Ein **Pianoforte** von 6 $\frac{1}{2}$ Octaven, feines Mahagony, wird wegen Mangel an Platz mit Garantie äußerst billig verkauft: Reichels Garten, alter Hof Nr. 8, 1 Treppe.

Wagen-Verkauf.

Eine einspännige Chaise, gebraucht, doch in gutem Zustande, ist billig zu verkaufen. Näheres ertheilt Herr **Gottlob Müller** in Stadt Dresden.



Ein sehr schöner Kutschwagen, vierfüßig und ganz verdeckt, mit eisernen Achsen und breitspurig, ist für 150 Thlr. zu verkaufen und das Nähere beim Lackierer **Schäfer** im Kurprinz zu erfragen.

Wagenverkauf.

Ein neuer vierzölliger, breitspuriger und durabel gebauter Rüstwagen, bei welchem jeder Radreifen 140 Pfd. und jede Achse einen Centner Eisen wiegt, ist für 125 Thlr. zu verkaufen; desgleichen ein dreizölliger Rüstwagen von gleicher Beschaffenheit, bei welchem jeder Radreifen 80 Pfd. und jede Achse 90 Pfd. Eisen wiegt, für 90 Thlr. zu verkaufen und das Nähere beim Hausmann **Tuschke** in Krafts Hof, Brühl Nr. 64, zu erfragen.

Wagenverkauf.

Mehrere ganz neue Wagen, nach den neuesten Pariser Modells gebaut, und einige gebrauchte noch in gutem Zustande, sind zu verkaufen im Churprinz bei dem Sattlermeister

Ferd. Rödler.

Zum Verkauf stehen zwei vierfüßige bedeckte Kutschwagen in gutem Stande, desgl. ein im neusten Geschmack gebauter Jagdwagen, beim Sattlermeister **Kornmann**, Brühl Nr. 65, schwarzes Kreuz.

Pferde-Verkauf.

Zwei gesunde kräftige Wagenpferde stehen zum Verkauf in Stadt Gotha. Näheres ertheilt **C. F. Hoff.**

Zu verkaufen ist ein dressirter Wasserhund: Leipziger Gasse in Reudnitz Nr. 94, 2 Treppen.

Ein Fuchs, als Reit- und Wagenpferd zu gebrauchen, steht zum Verkauf im Gasthof zum Palmbaum.

Zu verkaufen ist eine neue zweispännige Droschke mit Hinter- und Vorderverdeck in der Zeißer Straße Nr. 19 bei dem Sattlermeister **Pausch.**

Wagenverkauf. Ein eleganter halbverdeckter Jagdwagen, ein- und zweispännig zu fahren, steht billig zu verkaufen: Petersstraße in den 3 Rosen.

Ziegelverkauf.

Harte und gerade Dachziegel, so wie alle Sorten von Mauerziegeln, von gutem Auenlehm sorgfältig gefertigt und gebrannt, sind auf hiesiger Ziegelei des Hrn. Dr. Mertens zu erhalten. Ziegelei bei Prödel, am 14. Juni 1847.

Sornig, Ziegelmeister.

**Bernsteinlack,
Copallack,
Dammarlack,**

schöne und billige Sorten, empfehlen

Weyold & Frisicke, Petersstraße Nr. 38.

Wiener Kalk

zum Putzen und Poliren, in Flaschen à $\frac{1}{2}$ Thlr., empfehlen billig **Weyold & Frisicke, Petersstraße Nr. 38.**

Grunkalk

von ganz vorzüglichem Material, aus einem Steinbruche bei Altenburg — sandfrei — ist in der hiesigen Ziegelei des Hrn. Dr. Mertens am 28. d. M. frisch zu erhalten. Ziegelei bei Prödel, am 14. Juni 1847.

Sornig, Ziegelmeister.

Zwickauer Pechfoble und Rußfoble

aus unsern eigenen Werken in Bockwa und Gainsdorf verlaufen wie auf Lieferung in ganzen Lory's zu billigen Preisen. Leipzig, den 15. Juni 1847.

Kraft und Lücke,
Comptoir Hainstraße, Wetters Hof.

Cigarren-Lager.

en gros und en detail,

Markt und Petersstrassen-Ecke.

Mehre Sendungen aus Havana importirter Cigarren empfangen und empfehlen zu 18—30 Thlr. pr. mille; außerdem 4 Jahre alte la Fama Nr. 86 à 20 Thlr., Jaquez Nr. 54 à 16 Thlr., la Norma Nr. 90 à 13 Thlr. und Cuba Nr. 13 à 10 Thlr. **Schuchard & Planig.**

Cigarren, leichte Maryland und Kentucky 25 Stück 5 Ngr., Perrossier 5 Ngr., Halb-Havanna 5 $\frac{1}{2}$ und 6 Ngr. empfiehlt **L. Beutler, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.**

20,000 Stück

reine Pfälzer Cigarren liegen zum Verkauf bei **Carl Ferdinand Rast, Stockenstraße Nr. 1.**

Unser

Cigarren-Lager

von ächtem, Hamburger und Bremer Fabrikat, empfehlen wir zur geneigten Berücksichtigung.

B. Wattenbach & Co., Grimm. Str. 21.

Die bekannte leichte

Kentucky (Brust-) Cigarre

à Mille 6 Thlr., so wie ebenfalls beliebt gewordene

importirte Land Columbia

à 12 Thlr., habe ich jetzt in vorzüglicher und gelagerter Waare.

F. V. Schöne.

Das Cigarrenlager

von **S. W. Sacke, Burgstraße,**

bietet und empfiehlt 60 verschiedene leichte, mittlere und schwere Sorten **Hamburger, Bremer, echte Savanna-** und **echte Pflanzler-Cigarren,** im Preise von 10—50 Thlr. das Tausend, so wie einen leichten und angenehmen **Barinas-Canaster** in Rollen das Pfund 12 Ngr.

Die **Rößlingsche Cigarrenfabrik, Grimma'sche Straße Nr. 5/8,** empfiehlt ihr abgelagertes Cigarrenlager, 1000 St. von 3 $\frac{1}{3}$ bis 12 Thlr., womit sie einen jeden Raucher befriedigen kann und wünscht, Proben zu entnehmen.

Von einem Hamburger Hause empfangen ich einen Posten **feiner echter Savanna-Cigarren,**

— **La Estrella** — zu 30 bis 32 Thlr. zum Verkauf in Commission. Zugleich empfehle ich mehre andere echte Sorten von 27 bis 42 Thlr., so wie auch abgelagerte **gute Bremer Cigarren** in billigen u. feinen, leichten und schweren Sorten. **Carl Schubert, Neumarkt unter der Marie.**

Die italienische Waaren- und Weinhandlung von Friedrich Wilhelm Krause, am Markt Nr. 2/386 im Keller,

empfehlte sich mit einer reichlichen Auswahl von Delicatessen und assortirtem Weinlager zu möglichst niedrigen Preisen.

Verkauf von Zwifauer Steinkohle, böhm. Braunkohle und Coofe.
Beste Zwifauer Stück-Pechkohle à 15 Ngr. Beste trockene böhm. Patent-Braunkohle à 15 Ngr.
Schmiedekohle à 12 1/2 Ngr. Zwifauer Stuben-Coofe . . . à 11 :
pro Dresdner Scheffel.

Für Käufer ganzer Eisenbahnwagen-Ladungen, so wie für Wiederverkäufer, gewähren wir eine ansehnliche Preisermäßigung. Bestellungen können abgegeben werden auf unserm Comptoir im Kloster, 1. Etage, in den Zettelkästen auf der Ritterstraße in Nr. 44, bei Herrn Carl Wemmann, Ecke der Quer- und Dresdner Straße, und in den Verkauflocalen Windmühlenstraße Nr. 14 und Leipzig-Dresdner Bahnhof, Hahnekammstraße, Niederlage Nr. 3.
Schöberg Weber & Comp.
Leipzig.

Echt importirte **Columbia-Cigarren** empfiehlt billig
L. Beutler, Nicolaistraße, Amtmannshof.

Wein-Verkauf.

Ich empfehle hiermit mein Commissionlager von Rhein-Weinen in gut gehaltener Waare:

Rauenthaler Berg	42er à 20 Thlr.
Hochheimer	à 24 "
Dorf Johannisberger	à 25 "
Markobrunner	34er à 30 "
Steinberger Cabinet	42er à 50 "

Die Proben sind jederzeit durch mich von den Stückfässern als auch in Probefläschchen zu erhalten.

C. F. Laves, Geröbergasse Nr. 3.

NB. Bestellungen können ebenfalls bei dem Böttchermelster Herrn **Dietrich** im Brühl Nr. 78 gemacht werden.

Mouffirendes Limonadenpulver

in Paqueten zu 3 und 6 Glas à 2 und 3 Ngr. empfing
Carl Schubert, Neumarkt.

Preisliste der Destillation von F. B. Schöne,

Dresdener Straße Nr. 56, neben dem goldnen Einhorn, im Hofe.

Branntweine , doppelte,	15-15 1/2 φ ,	7 Ngr,
do. einfache mit Zucker	12 φ ,	56 L,
do. do. ohne Zucker	10 1/2-11 φ ,	5 Ngr,
Kornbranntwein echter Nordhäuser	16, 18, 20 φ , 7, 8, 10 Ngr,	
do. Land	10 1/2-11 φ ,	5 Ngr,
Rum nach Qualität	18-60 φ ,	8-25 Ngr,
Arac de Goa , alt	34 φ ,	17 1/2 Ngr,
Cognac , vorzügliche Qualität	56 φ ,	25 Ngr,
Spiritus , fein gereinigt, 90 ^o / ₁₀₀	23 1/2-24 φ ,	10 Ngr.

NB. Bis zu 1/8 Eimer die Eimerpreise, in Dröfosten niedriger.

Neue schottische Matjes-Häringe,

vorzüglich fett und zart, schock- und stückweise, empfiehlt
Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Diverse englische Saucen,

Salat Cream,

Englisch Senfmehl in Gläsern und Blasen,

Feinstes Prov.: Del,

Oftind. candirten Ingber,

Maraschino de Zara et de Trieste,

empfehlte

Friedr. Wilh. Krause
am Markt Nr. 2/386.

* * * Beste Thüringer Schinken und Rothwurst, à Pfund 6 Ngr., im Centner billiger, erhielt heute **C. F. Kunze**, große Fleischergasse Nr. 27.

* * * Neue Matjeshäringe à Stück 1 1/2 Ngr. erhielt heute **C. F. Kunze**, große Fleischergasse.

Gegen eine hiesige, jedenfalls empfehlenswerthe Mündelhypothek werden sofort 6000 Thlr. zu 4 Proc. und 1500 und 600 Thlr. gegen auswärtige Hypotheken zu resp. 5 Proc. Zinsen zu leihen gesucht durch **Dr. Schmutz**.

Gesucht wird ein Bursche, der die Glockengießerei erlernen will. Zu erfragen Reudniger Straße Nr. 4.

Directrice = Gesuch.

Für ein Puzgeschäft in einer der größeren Städte Preußens wird unter sehr vortheilhaften Bedingungen und zum sofortigen Antritt eine Directrice gesucht. Das Nähere zu erfragen Universitätsstraße Nr. 19, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches Dienstmädchen: Burgstraße Nr. 26, 2te Etage vorn heraus.

Ein Mädchen, das in der Küche wohl erfahren ist und sich jeder andern häuslichen Arbeit mit unterzieht, wird nach auswärts zu miethen gesucht und kann sich melden Königsstraße Nr. 15, 3. Etage.

Ein lediger Mann, angehender Dreißiger und gelernter Tischler, welcher bereits 6 Jahre in einem Pianoforte-Geschäft gearbeitet, sucht wieder in einem solchen Beschäftigung. Auskunft auf gefällige Anfragen bei Hrn. Gastwirth Koch, Brühl 35/728 part.

Eine Dame, welche sich wegen höherer Ausbildung in der Musik einige Zeit in Leipzig aufhalten möchte, wünscht in eine gebildete Familie aufgenommen zu werden. Sie würde gegen freie Station sich verpflichten, täglich einige Stunden in der englischen oder französischen Sprache zu unterrichten. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adressen unter **F. S.** in der Expedition dss. Bl. einreichen.

Für die Herren Oekonomen!

Ein gebildetes sehr zu empfehlendes Mädchen, nicht von hier, welches die Landwirtschaft praktisch erlernt, auch bis jetzt 2 Jahre einem städtischen Haushalt vorgestanden hat, sucht eine Stelle als Wirthschafterin. Sie hat hierüber die besten Zeugnisse aufzuweisen. Näheres ist zu erfahren: Petersstraße Nr. 41, in Hohmanns Hof bei Herrn Kaufmann **Louis Lehmann**, Firma: M. Deininger.

Zwei anständig meublirte Zimmer mit Bett und Bücherrealeen werden, ein jedes für den monatlichen Miethzins von 3 1/2 Thlr. bis 4 Thlr., zu Johannis zu miethen gesucht. Offerten, mit **K. H.** bezeichnet, beliebe man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Zweite Beilage zu Nr. 166 des Leipziger Tageblatts.

Dienstag, den 15. Juni 1847.

Preis- und Gewichtsbestimmung für nachbenanntes Gebäck der Stadt- und Dorfbäcker, vom 14. Juni 1847 an,

nach dem jetzigen Preise
des Scheffels vom besten Weizen zu 10 Ehlr. 7 1/2 Ngr. bis
10 Ehlr. 15 Ngr.
des Scheffels Korn zu 8 Ehlr. 20 Ngr. bis 8 Ehlr. 25 Ngr.
gerechnet.

Davon ist bis auf anderweite Anordnung, jedoch ohne
alle Zulage, zu geben:

Franzbröt	
für drei Pfennige	2 1/2 Loth.
Semmel	
für drei Pfennige	3 1/2 Loth.
Dreilinge	
für drei Pfennige, Weizen mit Roggen vermischt,	4 1/2 Loth.
Kernbröt	
für drei Pfennige	5 Loth.
• einen Neugroschen	— Pfund 16 1/2
• zwei dergleichen	1 — 1/2

An gutem reinen Roggenbrote liefern
die Stadt- und Dorfbäcker

für zwei Neugroschen	1 Pfund — 1/2 Loth
für vier dergleichen	2 Pfund 3
• sechs dergleichen	3 — 5 1/2
• acht dergleichen	4 — 10

An Schwarzbrot

(zur Hälfte aus weißem, zur Hälfte aus schwarzem
Mehle gebacken)

Für drei Neugroschen	2 Pfund 4 Loth.
• sechs dergleichen	4 — 8

Im Uebrigen wird auf das Reglement vom 11. Juni ver-
wiesen. Leipzig, am 14. Juni 1847.

(L. S.) Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Grotz.

1846er weißen und rothen Landwein von vorzüglicher
Lage die Flasche 7 1/2 Ngr., 13 Flaschen für 12,
in Gebinden billiger, empfiehlt

Peter Anton Dallera, Universitätsstraße Nr. 11.

Limnaden-Essenz in Champagnerflaschen, à Fl. 10 Ngr.,
bei 1/2 Duzend Flaschen billiger, empfiehlt

Ernst Trepte, Thomasmühle.

Neue Häringe, fett und zart,
empfehlen zu billigem Preise

Salus Bayler, Brühl Nr. 26.

Marinirten Lachs

in vorzüglicher Qualität, das Pfund 6 Ngr., empfiehlt

Peter Anton Dallera, Universitätsstraße Nr. 11.

Zu verkaufen ist eine schöne Ottomans nebst einem Divan:
Markt Nr. 172, 5 Treppen vorn heraus.

Säuge recht gute Violinen sind sehr billig zu ver-
kaufen. Näheres Nr. 27 am Windmühlenthor.



Zu verkaufen sind neumelkende Ziegen und
früh Morgens von 6 bis 9 Uhr und Abends von
6 Uhr zu sehen: goldne Sonne, Serbergasse.

Für Oekonomen. Eine Landwirthschafterin
von gesetztem Jahren, die mehrjährig auf bedenten-
den Rittergütern conditionirte, darüber die vorzüg-
lichsten Empfehlungen besitzt, wünscht sofort als solche,
am liebsten eine selbstständige Stellung. Näheres von
J. Knöfel, Markt Nr. 5, 2te Etage.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, eine Junge-
magd und ein Mädchen, welche gut mit Kindern umgeht, gute
Atteste besitzen, suchen einen Dienst. Näheres bei C. Berg-
mann, Nicolaistraße Nr. 6.

Vermiethung.

Das frühere Geschäftslocal des Hrn. Buchhändler F. G.
Beyer (Universitätsstr. Nr. 12) ist wegen Localveränderung so-
fort sehr billig zu vermieten durch
Notar Dähne, Markt Nr. 9.

Ein mittleres Familienlogis,
Universitätsstrasse Nr. 8, 3 Treppen, ist von Michaelis
d. J. zu vermieten.

Ein Pferdestall

nebst Remise und allem Zubehör ist zu vermieten: Lindenstraße
Nr. 6 parterre beim Hausmann.

Zu vermieten ist den 1. Juli eine freundliche ausmeublirte
Stube nebst Schlafstube mit Betten an zwei ledige Herren:
Königsplatz Nr. 9, 3te Etage.

Zu vermieten und gleich oder den 1. Juli zu beziehen
sind 3 meublirte Zimmer an ledige Herren: große Fleischer-
gasse Nr. 309, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine elegant
meublirte Stube nebst Schlafstube vorn heraus, verbunden mit
einer sehr schönen freien Aussicht: Weststraße Nr. 1657, 3. Et.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist die zweite
Etage im kleinen Blumenberge Nr. 16, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten

sind 3 Wohnungen, jede von 4 Stuben, Küche, Kammern,
Boden, Keller und Waschhaus in gesunder Lage mit höchst
freundlicher Aussicht: Lindenstraße Nr. 6. Zu erfragen
beim Hausmann parterre.

Vermiethung. Eine zweite Etage in der Petersstraße,
nahe am Markte (Eckerlogis), ist verhältnißhalber von Johannis
d. J. ab zu vermieten. Das Nähere Petersstraße Nr. 46 im
Gewölbe.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Alkoven
an 1 oder 2 Herren: Anstichhof Nr. 12, links 2 Treppen.

Eine anständig meublirte Stube ist sogleich oder zum 1. Juli
zu vermieten: Dresdner Straße Nr. 32, nahe am Thore.

Offen ist noch eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube:
Stadt Wien vorn herauf 3 Treppen, auf dem Gange rechts.

Ein freundliche Stube nebst Kammer ist als Schlaf-
stellen an ledige Herren zu vermieten, auch kann man beliebig
an kräftiger Privatkost Theil nehmen: Reichels Garten, alter
Hof Nr. 10, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist sofort oder nach Befinden zu Johan-
nis oder Michaelis d. J. die dritte Etage des Hauses Brühl
Nr. 14/421, und daselbst 2 Treppen hoch zu erfragen.

Die Kunstausstellung der Dioramen
ist nur noch bis zum Donnerstag täglich von 10—12 und
Nachmittags von 4 Uhr an geöffnet. Entree 5 Ngr.

Humoristen.

Donnerstag den 17. Juni Abendunterhaltung im Wiener
Saal. Abonnements- und Gastbillets sind abzuholen: Frank-
furter Straße Nr. 45, parterre. **D. B.**

Leipz. Salon. Heute Stunde. Gabler.

Heute Dienstag den 15. Juni

CONCERT

im
Garten des Hotel de Prusse.

Es ladet zu dessen Besuch ergebenst ein
das Stadtmusikchor.
Anfang 6 Uhr.

Concert-Anzeige.

Heute Dienstag den 15. Juni wird das Stadtmusikchor
ein **Concert** in der
**Restauration des Sächs.-Baierschen
Bahnhofes**
geben und dann im Laufe des Sommers Dienstags fortsetzen,
und ladet daher zu dessen Besuch ein geehrtes Publicum ergebenst
ein. Anfang 6 Uhr.

„ODEON.“

Heute **Extra-Concert.**

- I. Theil. Duvert. zu „Salomons Urtheil“, v. Schulz. Terzett
aus „Elisa und Claudio“, v. Mercadante; Flabella-Walzer
v. Lumbye; Duvert. zu „Lichtenstein“, v. Lindpaintner; Rondo
für die Oboe von Kalliwoda, vorgetr. von Hrn. Kieffer.
- II. Theil. Militair-Sinfonie von Jos. Haydn; Solo für die
Flöte von Fürstenau, vorgetr. von Hrn. Bouch.
- III. Theil. Duvert. zu „Oberon“, von E. M. v. Weber;
Introd. des 1. Actes aus „Faust“, von Spohr; Herz-Töne,
Walzer v. Strauß; Finale a. d. D. „Lichtenstein“; Denitho-
bolala-Galopp v. Lumbye.

Anfang 7 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Ngr.

Das Musikchor unter Direction von
Julius Lopiſch.

Schweizerhäuschen.

Im heutigen Concert kommen vor: Duverturen zur Zauber-
flöte und zu König Ivotot, Arie aus „Luigi Rollo“ von
Nicolai, Schmidlied von Proch, „Wiener Sperr“ Lust-Klänge
von Jos. Sungal, Exercier-Marsch von Canthal.

Anfang um 5 Uhr. Das Musikchor von **C. Föld.**

Morgen Mittwoch den 16. Juni

zweites großes

EXTRA-CONCERT

gegeben vom Chore des Königl. Preuß. 12. Husaren-Regiments
aus Merseburg. 20 Mann in Uniform.

Darunter kommt zur Aufführung:

Erster Theil.

Duverture zur Oper „Stradella“, v. Floto.
Introduction zur Oper „die Belagerung von Corinth“, von
Rossini.
Willkommen im Grünen, Walzer, von Sungal.
Königl. Preuß. Cavallerie-Marsch, von Wieprecht.
Mathilden-Galopp.
Cerrito-Polka.

Zweiter Theil.

Duverture zur Oper „die Fee aus Frankreich“, v. Rossini.
Potpourri aus der Oper „Robert der Teufel“, v. Wieprecht.
Erlanger Jubiläums-Walzer, v. Sungal.
Geschwind-Marsch des Kaiserl. Russischen Jäger-Regiments,
Fürst von Warschau, Graf Paskewitsch-Erwanski.
Finale des ersten Actes aus der Oper „Adele de Foix“, von
Reiffiger.

Lebewohl-Polonaise mit Gesang, von Gödke.

Anfang 4 Uhr. — Entree nach Belieben.

Hierbei werde ich mit Allerlei, sowie andern warmen und
kalten Speisen und Getränken bestens aufwarten. Um
zahlreichen Besuch bittet ergebenst

M. Friedemann.

Heute Dienstag Gartenconcert in Gehrmanns und Weils

Restauration und Kaffeegarten.

Es kommt zur Aufführung: Duvert. zu Oberon von E. M.
v. Weber, **Concert-Stude für 2 Pauken** von Gio-
fano (neu), Duvert. Nr. 1 von Conrad, Finale aus der Jüdin
von Halevy. Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von **M. Wend.**

Bekanntmachung.

Zu dem heute bei uns stattfindenden Concert laden wir ein geehrtes Publicum zu war-
men und kalten Speisen, worunter auch ein feines Allerlei sich befindet, ergebenst ein.
Gehrmanns & Weils Restauration und Kaffeegarten.

Die Restauration des Sächs.-Baier. Bahnhofes

empfiehlt zu dem heute Abend stattfindenden ersten Concert eine große
Auswahl von warmen und kalten Speisen und feiner Döllnitzer Gose.

Morgen Mittwoch großes Concert in Stötteritz

vom Chore des zweiten Schützenbataillons. Anfang 5 Uhr.

Schulze.

Mey's Kaffeegarten. Morgen Mittwoch Concert, wobei Allerlei.

Mey's Kaffeegarten. Heute Abend warmen Schinken mit Klößen.

Wiener Saal.

Heute Dienstag Concert. Es ladet zu dessen Besuch ergebenst ein das Musikchor von **Julius Lopytsch.**

Wiener Saal.

Zu dem heute stattfindenden Concerte ladet zu Cotelettes mit Allerlei, so wie andern warmen und kalten Speisen und Getränken ergebenst ein **J. C. verw. Schmidt.**

Insel Buen Retiro.

Heute Dienstag starkbesetztes Concert. Es ladet zu dessen Besuch ergebenst ein das Musikchor von **Julius Lopytsch.**

Buen Retiro.

Heute Dienstag starkbesetztes Concert, wozu freundlichst einladet **E. W. Grohmann.**



Zu einem guten billigen Mittagstisch, so wie zu jeder Tageszeit zu guten Beefsteaks nebst einem feinen Löffchen Lagerbier, so wie auch gutem Weiß- und Braumbier ladet ergebenst ein **F. W. John,** große Windmühlenstraße Nr. 5 im weißen Hirsch.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen und einer Flasche feiner Gose ergebenst ein **J. A. Lindner,** Kupfergäßchen Nr. 2.

Blauer Hekt.

Heute Dienstag früh 9 Uhr Speckkuchen. **E. Heinze.**

Delzschauer Bierniederlage. Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen. **Carl Paul.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **E. S. Dieze,** große Fleischergasse Nr. 13.

Morgen früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **Friederike** verw. **Lehmann** im Heilbrunnen.

Morgen Mittwoch den 16. Juni Cotelettes mit Allerlei, wozu freundlichst einladet **Liebner** im Täubchen.

Für Blumenliebhaber.

In Salomons Garten (Querstraße Nr. 1) blühen die neuesten englischen Pelargonien. **A. Döbler,** Gärtner.

Fünf Thaler Belohnung

dem Ueberbringer einer in der Nähe von Großschocher oder Laufen verlorenen goldnen Uhr beim Zimmermeister **Schmidt** in Großschocher.

Verloren wurde gestern in der Petersvorstadt ein Taufzeugniß auf den Namen **Bader.** Es wird sehr gebeten, es in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Auf dem Wege von Connewitz nach Probsthaida ist ein braun gefleckter Hühnerhund zugelaufen. Zu erfragen im Gasthofe von Probsthaida.

Verloren wurde am Sonntag auf der Mittelstraße, langen Straße bis zum Thonberg ein silbernes Armband (Erbkette mit silbernem Herz). Der Finder erhält bei Rückgabe den Silberwerth zur Belohnung: Markt Nr. 5, 2 Treppen.

Der Herr, welcher am Sonntag Vormittag auf der Barbierstube in der Halle'schen Straße einen feinen Hut gegen einen filznen (worin die Firma **S. A. Hoffmann,** Leipzig, steht) mitnahm, möge denselben so bald wie möglich daselbst wieder umtauschen.

Der.

Zu dem morgen Abend anberaumten Ehrengericht ist es wünschenswerth, daß sämtliche Mitglieder im bewußten Locale erscheinen.

S. A.

Ist unwandelbare Achtung und Treue der Grund, so bleibt als Hoffnung bloß Annäherung. **L. S.**

P. Q. R. Es liegt ein Briefchen für Sie auf der Stadtpost. — Bitte um Abholung. **F.**

Holla! August ist wieder da! —

Die Butter ist billig und kommt nicht an die Uhr! Erst kommt das Mäntelchen dann borgen wir nur. **K.**

Der geehrte Thomanerchor, welcher vergangenen Sonnabend durch die mit feltner Präcision ausgeführte Motette: „Du hast deine Säulen dir aufgebaut“ allen Zuhörern einen so erhebenden Genuß bereitet, wird hierdurch ersucht, dieselbe recht bald zu wiederholen.

Viele Motetten-Besucher.

Krebschäden lassen sich nicht mit Rosenwasser heilen. Die Wahrheit soll frei und ungeschminkt von heiliger Stätte erschallen. Keine Bildung ohne Moral. Ist das Volk in der Moral vorgeschritten, welches sich scheut das Kind beim rechten Namen zu nennen, und für Laster und Untugend süßlingende, beschönigende Namen verlangt? Dann war das Zeitalter Ludwig XIV. das moralischste. Wie sprach Christus? Was ist eine einfach edle erhabene Sprache?

Heute Morgen um 10 Uhr wurde meine gute Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Leipzig, den 14. Juni 1847.

E. S. Nitsche.

Die diesen Nachmittag 5 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, **Emilie** geb. **Schreiber,** von einem gesunden Mädchen, beehrt sich Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst anzuzeigen Leipzig, den 14. Juni 1847. **Carl Gust. Reiprich.**

† † †

Das am 11. d. M. erfolgte Ableben des gewesenen Hausbesizers und Böttcher-Obermeisters Herr **Johann Gottfried Dieze** macht seinen Verwandten und Freunden bekannt der Vollstrecker seines Testaments **Adv. Beuthner** sen.

Gestern früh halb 7 Uhr endete ein sanfter Tod die Leiden meines lieben kleinen **Hermann** und vereinte ihn mit seiner vor fünf Monaten ihm vorangegangenen Mutter. Meissen, den 13. Juni 1847. **Heinr. Klincks.**

Am 10. d. M. Abends 8 Uhr raubte uns der Tod unsere innigstgeliebte Tochter und Schwester, **Henriette Louise Schulz,** verehelichte **Steglich,** in dem frühen Alter von 28¹/₂ Jahr. Dies Freunden und Bekannten zur stillen Theilnahme. Leipzig, den 14. Juni 1847.

Die tiefbetrübten Aeltern u. Geschwister.

Heute Dienstag den 15. Juni Abends 6 Uhr

Generalversamml. d. ärztlichen Vereins.

Rechenschaftsbericht. — Beamtenwahl. —

Heute Redeübungsverein im Schützenhause.

**Dienstag den 13. Juni Abends 8 Uhr Gemeindeversammlung (Nachtungsablage,
Bericht über das Concil) im Saale der löbl. Schneiderinnung.
Der Vorstand der deutsch-katholischen Gemeinde.**

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 13 $\frac{1}{2}$ ° R.

Einpaffirte Fremde.

- v. Xenim, Gbes. v. Beerwalde, Palmaubaum.
Abendroth, D., v. Dresden, St. Dresden.
Aberhold, Fabr. v. Werdau, 3 Könige.
Aubin, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Saxe.
Aurich, Dek. v. Gosdorf, Stadt London.
Aue, Superint. v. Göthen, Kranich.
v. Alten, Graf, v. Leipzig,
Adam, Regoc. v. Paris, und
v. Alvensleben, Graf, v. Artsteden, H. de Bav.
Betram:Gnte, Amtm. v. Breslau, St. London.
Buge, Kfm. v. Hamburg, und
v. Bachoff, Kammerh., v. Dobitschen, gr. Blumenb.
Brand v. Lindau, Kgutsbes. v. Mölbis, und
v. Brandenstein, Optm., v. Schwenditz, d. Haus.
v. Bruff, Kgutsbes. v. Wüstermark, und
Brummer, Jurist v. Torgau, deut. Haus.
v. Brandt, Kgutsbes. v. Schmerwitz, und
de Blanche, Part. v. Warschau, H. de Bav.
Bung, Kfm. v. Kennepe, Kranich.
Bardua, Forstconduct. v. Goswig, und
Bornes, Frau, v. Stettin, St. Hamburg.
Böttiger, Kfm. v. Crimmitschau, 3 Könige.
v. Büchel, Kgbes. v. Bromby, H. de Prusse.
Bodenstein, Amtm. v. Löbnitz, Palmaubaum.
Behne, Frau, v. Goldschau, Stadt Wien.
Böhmer, Gastwirth v. Altharnitz, St. Dresl.
Böger, Dekon. v. Neumark,
Berruch, Dekon.:Kath v. Pölzig, und
v. Burkersroda, Kammerh., v. Burghäster,
deutsches Haus.
Chalier, Kfm. v. Berviers, 3 Könige.
Coder, Dekon. v. Neyschau, deutsches Haus.
Chambers, Rent. v. Edinburg, und
de Conps, Part. v. Brüssel, Hotel de Bav.
v. Dieze, Kgbes. v. Pomsen, Hotel de Prusse.
Dittmann, Lieutn. v. Annaburg, St. Dresden.
Dausenberg, Kfm. v. Breslau, H. de Russie.
Eshke, Amtm. v. Jolkwitz, St. Dresden.
Ebert, Kgbes. v. Zwickau, und
Ertel, Amtm. v. Schöngleina, grüner Baum.
v. Einsiedel, Kammerjunker, von Helmsdorf,
deutsches Haus.
Eichelbaum, Kfm. v. Dschag, und
Edert, Gbes. v. Brodau, gr. Blumenberg.
Eisenmann Kfm. v. Berlin, H. garni 557.
Engelbrecht, Kgutsbes. v. Kemitz, H. de Bav.
v. Fuchs, Kammerherr, v. Köckitz, Elephant.
Frisch, Justiz-Comm. v. Halle, Hotel de Bav.
Franke, Kfm. v. Naumburg, goldner Arm.
Frisch, Kfm. v. Zwickau, grüner Baum.
Fuchs, Kfm. v. Ronneburg, St. Berlin.
Fiedler, Kfm. v. Deberan, Hotel de Prusse.
Füchsel, Kfm. v. Dresden, Stadt Wien.
Findeisen, Schausp. v. Wien, Hall. Gäßch. 11.
Frische, Oberamt. v. Borschütz, St. Hamb.
Goldschmidt, Kfm. v. Breslau, grüner Baum.
Gadegast, Amtm. v. Penig, St. Dresden.
Gleuwig, Kfm. v. Dresden, St. Breslau.
Giese, Beamt. v. Stettin, St. Hamburg.
Gröber, Dekon. v. Starkenberg, deut. Haus.
Golden, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.
Goldschmidt, Kfm. v. Hamburg, H. de Saxe.
Guth, Amtm. v. Wühlberg,
Guth, Amtm. v. Finsterwalde, und
Hildebrand, Amtm. v. Gobbula, St. Dresden.
Hessbarth, Amtm. v. Ischorna, gr. Baum.
Hottewitzsch, Kgbes. v. Marschwitz, St. Wien.
Hempel, Kfm. v. Crimmitschau, und
Hennemeyer, Gbes. v. Bromby, H. de Prusse.
Henry, Kfm. v. Lausanne, St. Breslau.
Heyme, Amtm. v. Strahwalde, Palmaubaum.
Humbach, Mühlbes. v. Delsig, schw. Kreuz.
Hänge, Kfm. v. Schedewitz, und
Hottewitzsch, Gutsbes. v. Stefsig, H. de Russie.
Houffe, Dek. v. Solmitz, deutsches Haus.
Haardt, Kfm. v. Kennepe, und
Hueck, Kfm. v. Herbede, gr. Blumenberg.
Hasse, Kfm. v. Bernburg, Elephant.
Heldig, Gbes. v. Ponitz, und
Hölterhoff, Kfm. v. Kennepe, gr. Blumenberg.
Hauschild, Wollhldr. v. Großenstein, gold. Arm.
Hoser, Kammerfänger v. Coburg, und
v. Hohenthal, Graf, v. Döbernitz, H. de Bav.
v. Hellendorf, Graf, v. Bedra, und
v. Hellendorf, Graf, v. Gleina, Hotel de Bav.
v. Hellendorf, Graf, v. St. Ulrich, und
Hertzwig, Kgbes. v. Rahnitz, Hotel de Bav.
Jonas, Kgutsbes. v. Reinsdorf, H. de Prusse.
Kunig, Dir. v. Dresden, und
Koppe, Kgutsbes. v. Kranichau, St. Hamburg.
Kidge, Dek. v. Sommerberg, und
v. Klitzing, Amtm. v. Wedelwitz, H. de Prusse.
Kopp, Gutsbes. v. Stries, grüner Baum.
Krepler, Gutsbes. v. Reinsdorf, Palmaubaum.
Kästner, Gutsbes. v. Gr.-Pardau, und
Kugler, Amtm. v. Gr.-Schäpa, St. Dresden.
Kahat, Wollhldr. v. Boisa, und
Kahn, Amtsrath v. Pölsig, deutsches Haus.
König, Gutsbes. v. Eifenach, Stadt London.
Knappe v. Knappstadt, Dekonom v. Deuzen,
Stadt Gotha.
v. Kalisch, Kammerh., v. Rahnitzsch, Hotel de
Baviere.
Kahn, Fabr. v. Crimmitschau, Elephant.
Kaps, Brauer v. Berlin, goldner Hahn.
Ludwig, Insp. v. Thammenhenn, und
Lippmann, Rentmstr. v. Rochsburg, St. Dresd.
Leiter, Commissionsrath v. Frauenpriesnitz, gr.
Baum.
Lumme, Kfm. v. Lützen, Palmaubaum.
Lauhen, D., v. Goldschau, Stadt Wien.
Leonhardt, Kfm. v. Crimmitschau, 3 Könige.
Lehsfeld, Cand. v. Görlitz, Stadt Rom.
Lehmkuhl, Buchh. v. Hamburg, St. Hamburg.
Lieberoth, Bankdir. v. Dessau, Kranich.
Müller, Kfm. v. Ulm, Palmaubaum.
v. Mengersen, Graf, v. Schepplin, H. de Prusse.
Mierisch, Amtm. v. Hohburg, gr. Baum.
Münter, Musikdir. v. Aschersleben, St. Rail.
Muschnikow, Frau, v. Moskau, Brühl 46.
Michels, Kfm. v. Gödn, Hotel de Russie.
Marischer, Dek.-Insp. v. Drasdorf, d. Haus.
Meier, Sänger v. Prag, Stadt Gotha.
Mitschke, Kfm. v. Rotterdam,
Mitschke, Kfa. v. Riga, und
Meißner, Kfm. v. Großenhain, Stadt London.
v. Meißsch, Kammerherr, v. Reichenbach,
Mackensen, Insp. v. Leipzig, und
v. Münchhausen, Rittergutsbesitzer von Herrn:
gofferhdt, Hotel de Baviere.
Mehnert, Kgutsbes. v. Kldsterlein, und
Meier, Kfm. v. Eupen, Hotel de Baviere.
Raundorf, und
Rigische, Kfa. v. Werdau, goldner Hahn.
Riwitsch, Gbes. v. Stefsig, Hotel de Russie.
Räsemann, Amtm. v. Dloth, St. Hamburg.
Nordmann, Amtm. v. Groszig, St. Dresd.
Dehler, Kfm. v. Crimmitschau, H. de Prusse.
v. Döbernitz, Kgutsbesitzer v. Voigtshain, Hotel
de Baviere.
Dehler, Kfm. v. Crimmitschau, 3 Könige.
Pastor, Kfm. v. Aachen, Hotel de Russie.
Fangert, Kfm. v. Magdeburg, und
Plan, Kfm. v. Frankfurt a. M., Hotel de
Saxe.
Pepold, Kfm. v. Lengenfeld, Stadt Berlin.
Pelz, Kgutsbes. v. Weissenbrunn, gr. Baum.
Pölsig, Gastw. v. Reinsig, Stadt Dresden.
Pugmann, Kfm. v. Luedlinburg, St. Rom.
Pölsch, Kgutsbes. v. Frohburg, deut. Haus.
v. Quadt, Rent. v. Leipzig, Hotel de Baviere.
Römer, Kfm. v. Frankfurt a/M., H. de Saxe.
Rödet, Kgbes. v. Stechau, Hotel de Baviere.
Reisner, Oberamt. v. Gottesgnad, und
Reisner, Dekon. v. Magdeburg, H. de Prusse.
Rohberg, Amtm. v. Eibitz, und
Reuter, Amtm. v. Boctwitz, St. Dresden.
Rudling, Insp. v. Klächen,
Rohberg, Dekon. v. Dschag, und
Rädger, Dekon. v. Pulzig, Palmaubaum.
Röbiger, Kfm. v. Naumburg, Hotel de Russie.
Reich, Dekon. v. Naumburg, deut. Haus.
Schwarz, Kfm. v. Dschag,
Schwarzenberg, Kfm. v. Elberfeld, und
Scherbius, Kfm. v. Sedan, gr. Blumenberg.
Sautz, Postmstr. v. Heimbädt, H. de Prusse.
Schulze, Kfm. v. Döbeln, 3 Könige.
Schmelzer, Fabr. v. Werdau, und
Schöder, Dekon. v. Weischütz, Elephant.
Schradet, Amtm. v. Guldensfern, und
Sachse, Amtm. v. Wühlberg, St. Hamburg.
v. Schönberg, Kgbes. v. Benigenauma,
v. Streit, Kgbes. v. Medewitzsch, und
Scheffel, Dekon. v. Grossen, deutsches Haus.
Senger, Part. v. Berlin, Stadt Gotha.
Schedel, Wollhldr. v. Schönberg, goldn. Arm.
Schmelzer, Fabr. v. Werdau, Elephant.
Schulz, Gutsbes. v. Rostock, Hotel garni 557.
Schmidt, Wollh. v. Wintorsdorf, und
Sonntag, Amtm. v. Polenz, goldnes Sieb.
Stalman, Gutsbes. v. Kreischa.
Schulze, Gutsbes. v. Lebusa, und
Schmalhausen, Kfm. v. Elbeuf, Hotel de Bav.
Storzewski, Landtagsdeput. v. Posen,
Schottelius, Insp. v. Dölsig, und
v. Stieglitz, Hauptm., v. Altenburg, H. de Bav.
v. Trotha, Domherr, v. Schkopau, Hotel de
Prusse.
v. Lettenborn, Hofrath v. Prosdorf,
v. Lettenborn, Lieutn., v. Marktritz, und
Louze, Kfm. v. Elbeuf, deutsches Haus.
Bogt, Landkammerrath v. Lämping,
Bogt, Kgbes. v. Dornburg, und
Voigt, Kfm. v. Crimmitschau, H. de Prusse.
Voigt, Amtm. v. Geritz, Palmaubaum.
v. Wiphum, Graf, v. Dresden, St. Rom.
de Wicq, Criminal-Präsid. v. Horn, und
de Wicq, D., v. Amsterdam, Hotel de Baviere.
Waugen, Kfm. v. Frankf. a/M., H. de Saxe.
Weidner, Wollhldr. v. Gröbern, und
Wolf, Dek. v. Kemnitz, goldnes Sieb.
v. Wetzenberg, Gbes. v. Eifenach, und
Wiederadt, Ober-Audit. v. Kopenhagen, Hote
de Prusse.
a. d. Wintell, Kgbes. v. Adteritzsch, gr. Baum.
Wagner, Fabr. v. Ronneburg, St. Berlin.
Wolter, Reg.-Adv. v. Goswig, St. Hamburg.
Wendt, Sch. Reg.-Rath v. Dresden,
Waldhausen, Kfm. v. Effen, und
Worpe, Gbes. v. Roslau, gr. Blumenberg.
Wolff, Kfm. v. Berlin, Kranich.
Walthet, Stadtsyndicus, und
Walthet, Reg.-Adv. v. Rudolstadt, St. Gotha.